Einzeigenpreife: bie einfvallige Beiligelle ober beren Maum auf Cebe. und Regierungebegiet Wiesboben für Rabrife und familier-Mnyeigen 10 Pf., für Geichaftsangeigen ib Pf., alle unberen mbrigen Unjeigen 20 Df. 3m Reflamenteil: bie gweilpalitge eitzelle und Stabi- und Regierungtbegert Bienbaben 60 Gl. n auswarte 100 Di., Rabatt nad aufliegenbem Sartf.

# Wiesbadener

Begungopreis t In Wiesbaben iert ind hand gebracht menntlich 60 Di., vierteigleich Mr. 180, turch unfere ausbaltigen Fillelen ind haus gebracht, menntlich 60 Di., vierteighfelch Mr. 180, burch bie Boit bezagen manntle ich 60 Pi., vierteighfelich Mr. 175 ohne Behellgelb.
Die Generalungsger erfcheint ifiglich mittigs mir Ausnahme ber Gener und Frierage.

# General & Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden Bernfprecher 199 u. 819.

Sauptgefcafteftelle und Redaftion : Mauritiusffrake S.

Sprechftunden 5 bis 7 Hbr.

Str. 199

Dienstag, Den 25. Auguft 1908.

23. Jahrgang.

Die hentige Rummer umfaßt 12 Geiten.

#### Das Neueste vom Tage.

Munch en, 25. Aug. Der italienische Di-nifter bes Neuhern, Tittoni, stattete bem Staats-efretar bon Schon in Berchtesgaben einen Be-uch ab. Stantefefretar Tittoni bei bon Gdjon.

Deutsche Offigiere in Griechenland.

Berlin, 25. Mug. Muf Beranlaffung tes Raifers wohnen in biefem Jahre gum ersten Rale beutiche Offiziere ben Manovern in Griedenland bei.

Beidlagnahme bei Burgermeifter Schuding. Sufum, 25. Mug. Regierungerat Duntelberg beichlagnahmte ein Aftenftud mit mehre-ten Bribatbriefen Schudings perfoulich beim Bureauboriteher.

König Ednard in Gefahr. Marienbad, 25. Aug. Bei ber Rudlehr von einer Spaziersahrt icheuten gestern die Pferde ter Cauipage, in welcher sich König Ednard befand. Dem Autscher gelang es jedoch, mit Aufgebot aller Kräfte, die Pferde zu zügeln, so bag fein Unglud geschab.

Clemenceaus Befuch bei Ronig Chuarb.

Marien bab, 25, Aug. Der frangofifche und wird bon Ronig Ebnard empfangen wer-

Asmolski und Sturgas Bejuch bei Ronig Ebnarb.

Karlsbab, 25. Ang. Iswolsti und ber ru-mönische Ministerpräsibent Sturza begeben sich beute nach Marienbab, um bem König Ebnarb fire Auswartung zu machen.

Die Benbung in Maroffo.

Bien, 25. Aug. Die Wenbung ber Dinge in Marotto burfte gu teinerlei internationalen Berwidelungen führen. Gollten fich Schwierig-teiten ergeebn, ware bie öfterreichisch-ungarische Regierung bereit, wie ichon einmal, ben Dady-ten ihre Dienfte gur Berfugung gu ftellen.

Dach Baris berufen.

Berbignan, 25. Ang. Der frangöfische Bot-ichaften in Mabrib, Revoil, ift ans feinem Babeaufenthalte infolge ber Ereigniffe in Ma-rollo von ber Regierung telegraphisch nach Ba-

Blucht bes Sultang Abbul Mfis. Tanger, 25. Juni. Die geschlagene Da-talla bes Gultans Abbul Mis bahnte fich einen Beg nach Arzilla, wo fich ber Gultan einge-loloffen hat.

#### Deutschlands und Frankreichs Stellung zu Marokko.

Wiesbaden, 25. August 1908.

Die Enticheidung in Marotto ift gefallen. Der Gultan Abdul Miis hat jeinen Thron verloren und fein Bruder Abdul Dafib ift jum Gultan ausgerufen. Die Belflage hat dadurch abermals eine Bermidelung erfahren, benn Franfreich untenfrüste Abdul Afis mit allen Mitteln und erwartete seinen Sieg. Jest ist der alte Sultan zerschmettert und in Maroffo ruft man: "Es lebe der neue Sultan Abdul Dafid!" Ein anderer Zeitabschnitt in der Maroffofrage beginnt.

Deutichland bat feinen Grund, ichadenfrob zu fein, denn wir dürfen nicht bergeffen, daß urfprünglich Abdul Afis unfer Schützling war, bebor er fich in feiner Angit den Machthabern der frangöfischen Republif in die Arme warf. Der Raifer hatte bei seinem Besuch in Tanger, den er felbit nachträglich bedauert hat, die gewichtigen Worte ausgesprochen, daß die Unabhangigfeit bes Gultans und die Integrität des Landes in jedem Falle erhalten werden muffe. Er hat den Gulton burch beffen greifen Obeim Abbel Maled bor überftilitgten Reformen gewarnt und ibn feiner Unterftühung berfichert. Für ft Bülow felbst lagte am 25. Juni 1905 zu dem frangösischen Botichafter: "Der beutsche Raiser hat sich dem Gultan berpflichtet und fann ihn deshalb nicht im Stich laffen; doch die Bufunft gehört dem, der zu worten verfteht."

In diesen nicht gerade sehr vorsichtigen Worten ist unwiderleglich festgestellt, daß Abdul Asis als der Schütling des deutschen Raifers betrachtet werden mußte. Wenn später die Auslegung versucht ist, es habe fich nicht gerade um den jeweiligen Gultan, fonbern um den Gultan an und für fich gehandelt und der Raifer habe feineswegs Abdul Afis speziell seiner Silse versichern wollen, so ist diese Interpretation doch sehr künstlich und sie läßt der Willfür Tür und Tor offen. Wir können ganz getrost befennen, daß wir fpater eingesehen haben, daß es ein Diggriff fein wurde, biefen Gultan, ber eine Rull und feinem Bolfe verhaft mar, an ber herrichaft erhalten ju wollen. Wir haben alfo feinen Grund, feinen Bufammenbruch au beflagen.

Daß die Boffnungen der canvinistischen Barteien in Franfreich gescheitert find, das barf man wohl annehmen. Es ift jest nicht der geringfte Grund mehr vorhanden, Mulch Safid nicht anzuerfennen und die Befehung des Landes aufrecht zu erhalten. Mulen Hafid ift ein fluger und energischer Mann, der auch politisches Augenmaß besitzt und durchaus nicht fremdenfeindlich auftritt. Die Beruhigung des Landes, die Franfreich vergeblich fo beiß erfehnt, wird fich in demfelben Augenblid einstellen, in bem die fransöfifden Truppen gurudgezogen werden und in dem die Dadite fich entichliegen, den Daroffanern die Ordnung ihrer eigenen Angelegenheiten zu überlaffen. Das fann fehr gut geschehen, benn wir haben ja ein Beifpiel an den jungften Borgangen in der Turkei und an der Haltung ber Diplomatie gegenüber biefen Greigniffen.

Die Machte hoben erflart, daß fie es fich awar borbehielten, ihre Reformattion inbezug auf die Türkei wieder aufzunehmen, daß fie fich aber vorderhand jedes Eingriffs enthalten und der Renordnung der Dinge eine gewiffe Schonzeit gewähren wurben.

Die Berhältniffe in Maroffo liegen scheinbar anders, im wesentlichen aber doch abnlich. Die Berfonlichkeit Mulen Safids gibt eine Burgichaft bafur, bag Rube und Ordnung fehr bald wieder hergestellt fein wird, wenn die europäische Einmischung aufhort, und man follte dem neuen Berrn gunachst einmal Beit laffen, ju zeigen, was er vermag. Jedenfalls ist dies die letzte Gelegenheit, bei welcher Frankreich beweisen tann, daß es eine ebrliche Bolitif treibt. Es fann fich jeht gurudziehen, ohne einen erheblichen Berluft an Anfeben befürchten gu mitfen. Wenn die französische Regierung auch jest noch im Lande bleibt und ihre durftig verichleierte Offensive fortsett, fo weiß Europa, woran es ift, und dann fann die Bhrase nicht mehr ausposaunt werden, daß Frankreich fich im Rohmen der Algecirasalte halte. Es ift dann festgestellt, daß es das Proteftorat über Marotto mit allen Mitteln und um jeden Breis erftrebt. Dit biefer Seftstellung ware eine neue, feineswegs unbedenkliche biplomatische Lage gegeben. Die herren Clemenceau und Bichon werden fich hoffentlich der Berantwortung bemußt fein, die fie burch ihre Entichluffe auf fich laden müffen,

## Politifche Tagesüberficht.

Botichafter Gped von Sternburg t.

Der bentiche Botichafter in Bathington, Freiherr Sped von Sternburg, ift, wie wir geftern aus Beidelberg meldeten, mo er fid; megen eines hartnädigen Leidens in Behandlung befand, dort ganz plöglich gestor-ben. Freiherr Hermann Speck von Stern-burg stammte aus einer sächsischen Familie, die es in ben napoleonischen Ariegen au großem Reichtum brachte und nobilisiert worden war. Er wurde am 21. August 1852 in Leeds geboren, hatte also erst vor wenigen Lagen das 56. Lebensjahr vollendet. Febr. Sped von Sternburg war am 2. Juli 1903 jum Botichafter in Bafbington anftelle bon Sollebens ernannt worden. Er befleibete den wichtigen Bosten also rund 5 Jahre. Echon borher war er (im Jahre 1898) als erster Botschaftssefretär der Botschaft in Wafbington zugeteilt, fungierte in Diefer Gigenicaft als Mitglied der Camoatommiffion. 1901 wurde er Generalfonful in Ralfutta und machte zwei Jahre fpater den damals viel tommentierten Sprung jum Botichof-ter. Es ift nicht leicht, Roofevelts Freund "Spedy", der in Amerika fehr populär war, in feinen diplomatiiden Leiftungen gu beurteilen. Gein Charafterbild ichanft in der politischen Lagesgeschichte. Die Angriffe, die in Deutschland gegen ihn erhoben wurden, fudste der Botichafter mit dem Sinweis zu entfraften, daß ihm nicht nur der Brafident, sondern das gange amerika-nische Bolf wohlwolle. Gewiß, die äußeren Beziehungen waren gut, jum Leil überftrö-mend herglich. Auf handelbrolitischem Gebiete haben wir der Union feine Rongeffionen abgerungen. Auf Gped von Sternburg bagt bas Bismardiche Bort, bag es für einen Staatsmann nichts bedenflicheres gibt, als bom Ausland gelobt gu werben. Er wor ein Mann bes Reuen Rurfes, ber ben Strömungen gefdidt fich angupaffen perstand und deshalb auch bon ihnen getragen wurde.

#### Die Mainlinie.

Im Unidlug an die Rede bes Pringen Budwig bon ber Burudjetung Baperns erinnert die "Roln. Big." taran, bah bie Recht stage wegen ber Mainfanalifierung wesentlich anders ift als die wegen ber preußischen Ranale. In

#### Wiesbaden und die Wiesbadener.

Rommunalpolitifche Stubien.

Als ich mich in meiner ersten Studie eingesend über die Temperaturfrage in Wiessaben ausgesprochen babe, tachte ich nicht an die Röglichkeit, daß ich heute — in Baben-Baben angesommen — friere. Erund genng den Schreibtisch des Dotels aufzusuchen, um einige Bergleiche zwischen den beiden größten Batestädten Deutschlands zu ziehen.
Bill man ehrlich sein, so muß man dem nieligen Blage volle Anersennung aussprechen! Dir wollen einmal von den Rennwochen ganz solehen, so kann man nicht sagen, daß Baben-II.

die wollen einmal von den Rennwochen gang absehen, so tann man nicht sagen, dass Babendeben in Kurfragen rückständig geblieben ist.
In allererster Linie marschiert es an der 
volke durch das Friedrichert es an der 
volke durch das Friedrichert es an der 
volke durch das Friedrichen Kastenauftend von ca. 4—41/4 Millionen K. erbant 
varbe. Dieser hohe Betrag resultiert besonters barans, daß die badische Regierung verteiebene wertvolle Grundstüde enwerben 
maßie, um das Badechaus in seiner Ausdehmaßie, um das Badechaus in seiner Ausdehmaßie, um das Badechaus in seiner sin 
meshaden nicht notwendig sein würde, da wir 
die trgiedige Ableranelle und das so günstig 
wiegene Zerrain besithen.

tigeenige ableteneten.
miegene Terrain besiben.
Nan muß Reid empfinden, wenn man bas biebrichsbad hier gesehen hat und bemgegenter bedenft, daß unfer Terrain und uniere bedenft, daß unfer Debre fot und unuelle icon balb im achten Jahre tot und un-

11.44

fft.

Durch bie beiten Babehaufer ift bie Babehfur teh iur vollen Dobe gewachsen, dies um so netr, als der Staat hier die meisten Badege-schliame der Hotels erworben hat, so daß beute bei hotels Bader zu geben in der Lage

ben muffen.

Das gulest erboute Muguftabab mirt nur bon Frauen benutt und ift ein ftilboller, nicht gu fehr überlabener Ban. Das Inhalatorium ist mustergültig eingerichtet und erfrent sich immer enormerer Frequent, was wir taglich beobachten können, ba wir es benugen. Seben wir und bagegew unseres am Rochbrunnen an, bann tommt wieber ber blaffe Reib. Und babei rentieren fich bie brei Infititute uber Erwarten gut; nur wenn Jahre mit fiarten Re-paraturen fommen, bann bleibt weniger übrig; aber in allen biefen Fragen, welche die innere Einrichtung betreffen, haben die Leiter in Baben Baben eine fehr reiche Erfahrung, bie und infofern gugute tommen werben, indem unfere innere Einrichtung ber Bauten gleich fo ausgeführt werten tonnen, daß ipätere Reparaturen nicht zu erwarten find. Beispielsweise sollen biesen Winter ca. 80000 Marf nur bafür berdiesen Winter ca. 80000 Marf nur dafür betwendet werden, um einen Anstrich herzurichten, der den warmen Wasserdünsten gegenüber ziemlich unzerstörbar sein soll. Alle diese Ersabrungen lönnen und müssen dei vorsichtiger Bedanklung unieren Kinanzen zugute sommen. Ich din mir keinen Angendlich im Zweisel, dab, wenn unsere geschähten Stadtväter diese brei Institute einsehen würden, sie sich mit leichtem Berzen dazu entschließen könnten, für die sosortige Einrichtung unseres Badehauses zu kimmen. Dossen wir, daß unser neuer Stadtbaurat sich dieses so sehr verwaisten Projektes annimmt und sich mit der baldigen Realisierung denielben den Dant der ganzen Bürgerschaft verdient. perbient.

Collten wir nun mifchen Baben-Baten unb Biesbaden weitere Bergleiche gieben, fo tamen wir mit unferem lofalparriotifden Bergen in Berlegenheit. Beibe Rurftabte find gwei Schon-Benn nun auch bei uns in Wiesbaben eine Berlegenheit. Beibe Aurstäbte find zwei Goon Der Rennplan, Dem wir riedmal unieres Robe Rabl von Babehaufern ihre eigenen Quel- beiten, bie nach abrer Intibibualität beurteilt Biesbabener Renuprojeties wegen unfere gange

len besigen, so haben wir aber eine Einwohner- werben müssen. Baten-Baben, ein Ibyll, bas sahl von 108 000 Seelen, und ben breisachen seine mächtige Wirfung in dem eng zusammenzembenversehr, so daß auch ganz andere Aniprüche an unsere Aureinrichtungen gestellt werund damit einen großen Zauber ausübt, Wiesbaben, die überwältigende majestätische Schön-heit, die nicht nur im engen, sondern im weiten Umfreise alles beherricht und aur Bewunderung hinreist. Baben-Baben hatte bis zu den Renntagen auch feinen Frembenverfebr aufzuweisen, wobon wir uns bes öfteren in ben Rongerten woden wir uns des ofteren in den Rongerten überzeugen tonnten. Dagegen brachten icon ber Tag vor tem Rennen, jowie der erste Renntag viel Leben in die Stadt. Auch brachte der aestrine Renntag eine hipwelle, wie wir sie in Wiesbaden gegen Ende August kaum kennen gelernt haben. Aber dier horte man kein solches Lamento, wie es in Wiesbaden sicher ertont

ware.

Die Kurverwaltung scheint für die diessährige Mennperiode gang besondere Anstrengungen gemacht zu haben. Derr Architest dop pe von Wiesbaden der Mersten, um die Anlagen bier fünstlerisch zu verschönern. Wir stehen auf dem Standpunkte, das eine Berschönerung der inneren Anlagen saum ein Bedürfnis war. Erkennt man aber diese Bedürfnis an, dann hat Derr Hoppe die Aufgade glänzend gelöst. Mit großem Fleise war er allüberall. so das der Bossand ber Staffdmin dier mit großem Stols dan

löst. Mit großem Fleiße war er allüberoll. so dan der Boltswich hier mit großem Stola von den Rennen dei "Hoppegarten" schwärmte.

Der Raum ist zu knapp, um über die Gesamtleistungen der diesigen Kurdirektion zu iprechen; dei vollster Anerkennung kerielben muß es jedoch dier ausgesprochen werden, daß nachahmenswert, dagegen wieder manches als nicht nachahmenswert embsehlen werden.

Bir wohnten dem erkten Renntage dei und hatten die Embsindung, tag dieser nur als ein Borspiel für die Hauptrenntage zu betrachten sei. Troßdem war eine gewisse Eleganz, deren Grundton die Mode in Weiß bildete, zu bewerfen.

merten. Der Rennvlat, bem wir tiesmal unieres

Aufmertjamteit zuwendeten, ift tabelloß ange-legt; es icheint uns jedoch unpraftisch zu sein, daß die Rennpserde in Brivatställen unterge-bracht werden, was uns auf Befragen mitgeteilt wurde. Jetenfalls baben wir gestern bas bit-tere Gefühl annennen. wurde. Jerenfalls baden wir gestern das dittere Gefühl empfunden, daß es ein Unrecht an unserem Wiesbaden war, nicht schon seit langer langer Zeit für die Einsührung der Rennen gesorgt zu haben. Den Männern, die heute mit so unendlicher Rühe es fo hente mit so unenblicher Mühe es so weit gebracht haben, gebührt eine gans besondere Anerfeunung. Bei dem Spezialbericht über tas Gesantrennen werden wir ganz besonders die Momente hervorheben, die sich zugunften unferes ganz vonderbar gelegenen und so bequem erreichbaren Rennplates ansühren lassen, Im Begriffe, diesen Borbericht zu expedieren, seben wir mit Schreden, taß ein Dauerregen einsehen will. Regen ist an keinem Kurvete schön; aber Baden-Baden scheint uns am allerwenigsten aut auf Regen geeicht zu sein.

#### Swifden Blumen und Bildern. Galerie Banger.

Galerie Banger.

Der fünstlerische Hansgarten, ber sich ben Sommer über, wie man so sagt richtig "dusammengewächen" bat, steht angenblicklich in einer reizenden Bhase. Juchsten in zahlreichen Spielarten geben mit ihren zarten blauroten Tönen au bem stischen Erün bes Kasens und dem satten ter Kosen und Obitbanme eine glickliche Harmonie, der sich das stille Blau eines Beetes und die frästigen Farben großer, unter den gefälligen Fierdögen aufgestellten Derbstträußen gesellen. Wit diesem Garren dat Wiedbach wirflich eine wertwolle fünstlerische Bereicherung ersatzen. Sein Schöpfer, Architekt Ord be, seiert augerdlickten in Baben Baden Triumphe, wo er ten Kurhausgarten in Ond be, feiert augendlicklich in Baben-Ba-ben Triumphe, wo er ten Aurhausgarten in ein Märchenreich verwandelte. Der Babener Saisonjargon bat tie Reuschödfung bereits als "Hoppegarten" getauft. Es ware zu wünschen,

bem Bertrage ber Mainuferstaaten bont Jahre 1906 heißt es: "Der Beginn der Bauarbeiten bleibt jo lange aufgeschoben, bis Die Frage ber Ginführung von Schiffahrtsabgaben geregelt ift". Bon der borberigen Löfung der Abgabenfrage foll alfo die Mainfanalisierung abhängen, während beguglich der preußischen Ranale im Gejete vom 1. April 1905 nur bestimmt ift: "Auf den im Intereffe der Schiffahrt regulierten Bluffen find Schiffahrtsabgaben bu erheben. Die Erhebung Diefer Abgaben hat fpateftens unit Inbetriebietung des Rhein-Befer-Ra-nals zu beginnen." Demgemäß fann eine Burudjepung banerifder Rechte und 3ntereffen in der Inangriffnahme preugifcher Kanalbauten faum erblidt werden. weientlicher Unterschied in wirtichaftlicher Sinficht durfte aud infofern vorhanden fein, als die Ranalberbindung bon Sannober nach dem Rhein ein preugisches Intereffe ift, mahrend man bas bon ber Mainfanafifierung noch nicht unbedingt fagen fann. Man wird bemnad in ber Saltung der prengifchen Regierung gegenüber beiden Berkehrsproblemene eine Berletzung der Barität oder einen Mangel an bundes-freundlicher Gesinnung faum erbliden

#### Erübe Lage ber Reicheffinangen.

Die hauptfächlichften Reichseinnahmen haben fich, wie der foeben gur Musgabe gelangte Ausweis zeigt, im Monat Juli gun-frig entwidelt, Bahrend noch das erfte Biertel des laufenden Finangjahres mit einem Fehlbetrage ber Bolle, Berbrauchsfteuern, Stempelabgaben, neuen Steuern und Beiriebsberwaltungen in Sobe bon 56,2 Millionen Mabichloß, ift am Ende des ersten Drittels der Fehlbeirag auf rund 13 Willionen M herabgesunken. In erster Reihe find an diesem an sich noch immer ungunftigen, aber relativ erfreulichen Ergebnis die Bolle beteiligt, die im Monat Juli 58,3 Millionen M. somit ein Mehr gegen den Monatsdurchschnitt des Etatsansaties von 8,3 Millionen Mabgeworfen haben. Immerbin macht ihr Fehlbetrag am Ende ersten Dritteljahres gegenüber dem Etat noch nabegu 3 Millionen Maus. Die fogenannten neuen Steuern ichliegen faft fämtlich mit Tehlbeträgen ab.

Unter ben Ginnahmen, die im erften Biertel bes Jahres Ueberichuffe gegen den Etat abgeworfen haben, ragt die Branntweinverbrauchs-Abgabe mit 10.3 Millionen A hervor. Es folgen die Bigarettenfteuer mit 1,4 Diff. was befonders erfreulich ift, da fie die einzige neue Steuer ift, Die einen nennenswerten Mehrertrag gu bergeichnen bat, die Buderiteuer mit 1 Million und die Bedfel. item pelfteuer mit nabegu 1 Million .M. Insgesamt zeigt ber jest vorliegende Mus-meis über bas erfte Jahrdrittel nicht mehr gang das ernfte Geficht, wie es das Ergebnis des erften Jahrviertels hatte. Trothdem bleiben auch nach diesem Ausweise die Reichsfinangen in einer recht truben Lage.

#### Ratholijde Etudenten und Ratholifentag.

Der Rartellberband ber fatholifden deutschen Studenten-Berbindungen beröf. fentlicht folgende Erflärung: "Im Anichluß an migberftandliche Meugerungen bon Rednern bes Ratholifentages hat der Rartell berband der farbentragenden fatholifchen beutiden Stubentenverbindungen (C. B.) auf feiner diesjährigen Berbandsberfamm-lung am 20. August beschloffen, folgendes gu veröffentlichen: Die Berfammlung des E. B. erflärt wiederholt, daß der C. B. unabhangig ift bon ber Ratholifenberfammlung und daß er fich ausdriidlich das Recht mahrt, nach feiner Eigenart bei Gelegenheit feiner Berbandeversammlung aufzutreten.

baß auch unser Kurhaus einmal einen Schein-werserblid nach biesem jungen "Star" ber Gar-tenkunft und Innendekoration würse.

Auszeit prangt Bangers Hausgarten auch im Schmud reicher Plastil, die sich ben gärtne-rischen Durchsichten und Folien reisvoll anpaßt. Besonderes Interesse erweden die Broncen von Me I ville. Kleine, aber sehr formischon aus-gesührte Arbeiten. Ein kauernder Frauenakt bestricht durch den eblen Rhytmus der Linien; nicht minder eine Silderstatuette, Dame in Rebestrickt durch den eblen Rhhimus der Linien; nicht minder eine Sisberstatuette, Dame in Re-jormkolium. Ein aufrecht stehenter Bar nähert sich in der Qualität beinahe den Gaulbroncen. Eine große Brunnensigur von Kretschmar fällt durch eine gewise Schablonenhaftigkeit stark ab. Beit gludlicher ist der Künftler in einem kleineren Stud, einem Tiger, der sich mit tiefem Behagen dem Genuß seiner Beute din-gibt. Unbestreitbar dietet für folche Kunstwerke, veren Vesbeneinanderreihung in den Ausstellung. beren Rebeneinanberreibung in ben Ausftellungen so leicht ermuten, ber gartnerische Rahmen größere Borteile. Es ift einmal eine erfri-ichenbe Abwechslung, die ber Beschauer bantbar

empfindet.
Melville ist noch einmal mit einer Kolletion brinnen im Saal vertreten. Kleinbroncen, zum Teil auch Keramiten. Lauter Schwälmer Thenen. Es ist wohl tas erste Mal, daß ein Blastifer sich so eingebend mit Trachten beschäftigt. Die Plastif gibt sich sonst nicht viel mit Bolkstunde ab, während wir in der Malerei ein bestimmtes Genre dessür haben. Bielleicht daß man, von Annher oder Holliche fonmend, auf die Farbe nicht verzichten zu können glaubt. nen. Es ist wohl tas erste Mal, daß ein Blattefer sich so eingebend mit Trachten beschäftigt.
Die Plastif gibt sich sonst nicht viel mit Boltsfunte ab. während wir in der Malerei ein beflimmtes Genre dofür haben. Bielleicht daß
man, dan Bander oder Hölscher kommend, auf
die Farbe nicht verzichten zu können glaubt.
Aber Melville lehrt uns, daß gerade in der
Gesentracht die Form nicht minder dominiert.
Gesenn wir seine "Schwälmerin" betrachten,
den sind Hamlers, die über einen Totenschaden sind Hamlers, die über einen Totenschadel höllosophieren mögen. Hat noch seiner von

Abberufung öfterreichifch: ungarifder Reformoffizierc.

Das Biener Rabinett bat fich entichlogen. bem neuen Suftent in der Turfei einen meiteren Beweis feines Bertrauens ju geben. Die nach Magedonien gur Schaffung und Einübung der Reformgendarmerie entfendeten öfterreichifd-ungarifden Offigiere berlaffen ihre Boften. Dag die Abberufung vorläufig in der Form einer Beurlaubung auf unbeftimmte Dauer erfolgt, andert nichts an der Bedeutung diefer Tatjache. Die Reformgendarmerie, die anftelle der jehr ungu-länglichen bisherigen turfifden Gendarmerie trat, ift auf Grund des Murgfteger Brogramms bom Oftober 1903 jur Berftellung größerer Sicherheit in dem bon Banden- und Räuberunwesen beimgesuchten Magedonien eingeführt worden, und zwar wurde befanntlich ben fünf Mächten Defterreich-Ungarn, Rugland, England, Franfreid und Italien je ein Gebietsabidnitt gur Ginrichtung diefer neuen Truppe zugewiesen. Deut ich land hatte nur einen Offizier in Salonichi; der Oberbefehl fiel dem italieniichen General de Giorgis zu, deffen Nachfolger bor wenigen Monaten Graf Robilant

#### Rleine politifche Radrichten.

- Der englische Staatsjetre. tär Blond George empfing in Ham-burg den Besuch des Reeders Kroog-mann, besichtigte später den Hagenbed-ichen Tierpart und folgte abends der Einladung gur Tafel bei Aroogmann.

- Bergog Johann Albrecht wird am 6. September von Schwerin nach Braunichmeig gurudfehren.

- Das badifde Brogherzogs. paar hat dem auf feinem Stammgut Reuershaufen (bei Freiburg) befindlichen deutichen Botichafter Freiheren b. Darfcall aus Ronftantinopel einen mehrstundigen Befuch abgestattet.

- Der Bringregent bon Bai. ern hat den Staatsminiftern b. Frauendorfer und b. Bfaff den erblichen Mbelftand verlieben.

#### neues aus aller Welt.

Bur Frage ber Umgestaltung ber Mbi-Jur Frage ber Umgestaltung ber Abiiurientenprufung erfahrt man, baß außer
Bapern noch Schwarzburg-Rubolstabt ben preusischen Borichlag auf freiere Anwentung ber
Kompensationen abgeschnt hat. Samtliche
anderen Bunbesitaaten haben bem
preußischen Standpunft zugestimmt,
ber ein "ungenügend" in einem Jach burch eine
besonders gute Leistung auch in einem Rebenjach ansaleichen und die entaultige Entlicheiden fach ausgleichen und bie entgultige Enticheibung in die Bande ber Brufungetomiffion legen will. Da Elfah-Lothringen bereits feit langerer Zeit im Einklang mit ben Dredbener Abmachungen über bie gegenseitige Anerkennung ber Reifezeugniffe eine Prüfungsordnung eingesührt bat, tie bem preußischen Standpunkt vollfommen entipricht, fo fann man aunehmen, bag Breugen fich biefe Bolung ber Frage auch gu eigen machen wirb.

Reues Geichwäg über Carujo. Dem amerifanischen Tenor Caruso ivil, wie römische
Blätter erzählen, ein neues Abenteuer zugestoßen sein. Seine Geliebte, tie Sangerin Gialbetti, die Frau eines Möbelhändlers, mit der Caruso zwei Kinder hat, hade, während Caruso
jenseits des Ozeans bedutiert, ein Liebesverhältnis mit dem Chausseur angeknüpft und sei mit tiesem und Carusos Autonobil entstohen.
Außerdem soll das Kaar auch sonst alles Wertvolle mitgenommen habe.

Lebenslängliche Rente. Die Gemeinde Urs bei Den bat bem wegen Beleibigung Amies enthobenen tatholifden Bfarrer Dan-fub als Chrengabe eine lebenslängliche Rente bon 2500 M pro Jahr ausgefest.

werben wir alle Schonheiten ber ortsüblichen

werben wir alle Schönheiten ber ortsüblichen Tracht gewahr. Ein fleines Figurchen auf fleinem Sodel. Die Hände vorn übereinander gelegt die Fühe, mit den großen Malchen auf den Schuben, eng zusammengestoßen. Eine Gestalt von strengster Geschlossenbeit die in ihrer klaven Elhouette einfach löttlich wirft. Als nächtes Stud fällt uns ter "alte Schwalmer" auf. Biederum eine vorzüglich plastisch geschene Figur. Dann die "Marktfrauen", zwei aneinandergedrängt schreitende Gestalten sehr charakteristisch erfakt. Sie sind, ebenso wie das Köpfchen einer jungen Marburgerin in Majolisa ausgesührt. Schließlich sinden wir in der Kollestisch erwas abweichend von den Schwälmer

leftion etwas obweichend bon ben Schwalmer

Typen, auch noch eine famose Bestie, einen Schneeleoparden, lang bingestreckt, in voller Glieberschönheit. Melville zeigt sich somit auf verschiebenen Gebieten als eine fraswolle Individualität.

Meta Escherich.

3id=3ad.

- Mojarts Schabel. Im Salgburger Mogart-Museum wirb neben fonftigen Erinnerungen an ben Meifter (Sanbichriften,

bibibualität.

3m Galle ber Ermorbung ber Laura Rlin. enberg find smei Machener herren bef-erer Greife verhaftet worten, bie burch Beugenausiagen belaftet finb. Borlaufig wirb noch ftrenges Stillichweigen beobachtet.

Bluttat eines Stubenten. Der Stubent Schaupp aus Babenhaufen in Schwaben erichot in Munchen bie Raufmannstochter Grimm. Der Grunt ber Tat ift unbefannt.

Unfall bes Orienterpregguges, Muf ber polnifden Station Ropcibce flieg infolge falichet Beidenftellung ber Orient-Expres mit einem Guterguge gufammen. Mehrere Bogen murben gertrummert, brei Baffagiere ichwer verlett.

Beleibigung einer Brufungs-Rommiffion, 3m Biberipruch gur Bebauptung ber Strag-burger Korreipondens ift ben beiben Stragburger Korreipondens ist den beiden Strat-burger Bariei-Zeitungen die Eröffnung ter Boruntersuchung in der Strassiche wegen Be-leidigung der Brüsungs-Kommission des Brin-zen August Bilhelm und die Borladung zur Bernehmung zugestellt worden. Rand der Flammen. Die alte Kirche von Lenjele (Belgien) ist ein Raud der Flammen ge-worden. Das einzige Kunstwert das gereettet wurde ist Kubens "Die Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande" das in Eile aus dem Rachmen geschnieten wurde.

Rahmen geschniten wurde.
Echter Tigian. In Freutenthal (Destert,-Schlesten) entbedte ber Mestaurator ber Bilbergalerie im Schlosse ein Mabonnenbilb. Das Schlos gehörte früher bem Deutschriterorden.

Morbberbacht. Unter bem Berbacht beb Gifimorbes begangen an bem Reftaurateur Blod ber morgens tot bor leinem Bett aufgefunden murbe find in Salle a. b. G. befirt Birtichafterin und beren Geliebter verhaftet

Branbftiftung burch Berbrecher. Die Reuers. brunft in Konstantinopel ift wahrscheinlich burch Brandstiftung entstanden, ba bas Feuer gleichzeitig in feche Quartieren ausbrach. Man glaubt, baß furglich freigelassene Berbrecher bie Branbftifter fint.

Mordiat in Burgburg. Im Reller des Abeligen Julianum (Erziehungsanstalt für Adlige) in Bürzburg, wurde der 22jährige ledige Diener Diemper ermordet aufgefunden. An der rechten Stirnfeite befindet fich eine vermutlich mit einem Beile beigebrachte Bunde. Die Mordiat geschah in der Racht zum Sountag. Bon dem Tater hat man noch feine Spur.

#### Luftidiffhafen.

Bei bem Grafen Beppelin geben Ungebote aus ben verichiebenften Gegenben ein, für fein Unternehmen, Lanbhallen gu erbauen und Unternehmen, Landballen zu erbauen und bem Grase zur Bersügung zu stellen. So gut iolde Borschläge gemeint find, so entspringen sie boch einer gewissen Berkennung ber Art und ber Absüchten ber in ber Entstehung begriffenen Gesellschaft. Es liegt in ber Natur der Sache, daß bas Unternehmen sich hier bornehmlich auf ben Bau und bie Berbolltom mnung ber Zeppelinschen Luftschiffe und auf bie Auskührung mehr aber weniger ausgebehre bie Ausführung mehr ober weniger ausgebehn-ter Probekabrien bofchranken muß. Luftreifen über gang Deutschland ju machen, dazu liegt feine Beranlaffung bor. Er genügt beshalb auch, wenn eine Ballonhalle, die bem Grafen Beppelin offeriert wurde, auf bei-fen Borichlag in ber Rabe ber chemifchen Sabrit Griesheim-Elektron und viel-leicht noch die eine oder andere im mittleren Rheintal gebant wird. Im übrigen wird es Sache der Käufer von Luftschiffen sein, wo fie ihre Sallen au errichten wunichen, Infoweit bas Reich Rriegsballons abnehmen wirb, fann nur bon ber Militarbermaltung ber ge-eignete Ort fur bie jugeborigen "Reichsluftichiffbafen" beftimmt werben, und wenn, wie es bier und ba icon geschieht, etwa Aftiengeiellichaften fich bilben, und bie Errichtung fe ft er Berfebrericht ungen planen wollen, so werben biele, bie sich übrigens noch etwas gebulben muffen, ihrerseits natürlich auch ihre Hallen fich ichaffen. Wo man baher Fonds für Sallenbauten fammelt, tut man aut, ichreibt bie "Frantf. 3tg.", fich entweber, fo weit noch nötig, an ber Errichtung ber Gries beimer Anlage au beteiligen ober aber die Betrage bem Griebrichshafener Unternehmen birelt aur Berfügung au fiellen, ba bier die gwedbienlichfte Bermenbung ber Mittel erfolgen fann,

ben Bachtern ber Stadt Salzburg, den welt-lichen ober geiftlichen, tarüber nachgebacht, daß biefer Schabel, mag er nun wirklich ber Mozarts fein ober nicht, in einem Mufeum nicht an feinem Plate ift? Berbient Wozart, zumal in ber Mozard-Stadt, nicht die Bietat, tie wir den Gebeinen jedes anderen Sterb-lichen angedeihen laffen?

#### Dor und hinter den Couliffen.

= "Wanoberregen", Luftspiel in brei Aften bon Gebhard Schähler-Barafini und Rich. Regler, wurbe nach ber erfolgreichen Erftauf-führung am Stabthallentheater ju Lubed in furger Beit bon etwa 40 Bubnen erworben,

= "Marie Antoinette". Im Resideng-Theater ju Köln, bem Frau Annie Reumann-Hofer und herr Erwin Baron als Leiter vor-siehen, gelangt am 1. September tas Revo-liteten, Drama "Marie Anzoinette" von Annie Reumann-Sofer gur Uraufführung.

Bom Meininger Softheater. Der Eröffnungstermin bes neuen Meininger Softheaters ift für Oftober 1909 feftgelegt. Das Softheaterenjemble gastiert ichon von Oftober 8. 3. im Gothaer Hoftbeater, ipater vom 15. Januar an im Roburger Softheater.

= "Die Tür ins Freie". Osfar Blumen-thals und Gustav Robelburgs neues Luftspiel "Die Tür ins Freie" wird im Wiener Sof-burgtbeater ansangs Robember jur ersten Mufführung gelangen.

#### Quer durch Wiesbaden.

. Biesbaden, 25. Mugus

Biesbabener Berfehrefragen.

Ber fremb nach Biesbaben tommt - und Wer fremd nach Wiesbaden tommt und Wiesbaden ist auf den Fremdenverlehr anzewiesen — tann eher mit jenem Iteimut über Menichen, Dinge und Sisten urteilen, wie Einer, der beteits
von der Gewohnheit angetvankelt ist. Die
Gewohnheit nennen wir — nach Schiller
unsere Amme. Es gibt Menschen, die sich an
Dummermagonnaise, andere die sich an Deringt
mit Rellfartosseln gewöhnen. Man gewohnt ist mit Bellfartoffeln gewöhnen. Man gewöhnt fid als Willionar an Bettelbriefe und als Rrittler an gewiffe Gefinnungelumpen, die ihren min bermertigen Ruf binter anonymen Bifden perbergen. Der Hauswirt gewöhnt sich an bosbaje Mieter, ber Mieter an unzugängliche Danityrannen. "Man gewöhnt sich baran" — b. man empindet wohl Mängel, aber man teten ichliehlich nicht mehr ioviel darüber, wie der Reuling, der aus anderen, besseren Verhält. niffen tommt.

Dampfbahn fauchend gen Biebrich fuhr und bie leste Rofinante por'm Trambahnwagen in Trott flapperte, allmählich an einen Berlehrs. zustand gewöhnt zu haben, ben im allgemeinen im Stabibegirt Mattialons die "Eleftriche"

bestreitet.
"D, diese Eseltrischel" ift eins der zeitzemäßen Schlagwörter. Unsere Eseltrische ist in
diesem Sinne sehr zeitzemäß. Man sährt mit
ihr am besten — wenn man geht. Biesbaber
ist Großstadt. Biesbaden hat allen Anspruch
sich Großstadt zu nennen. Aber der Eharafter
ter Großstadt pflegt einen Ort jenes Zauber
ter Großstadt pflegt einen Ort jenes Zauber
ter Baterzeit zu entsleiden. Das siedert und
eilt alles, das haftet und arbeitet drauf los,
das bewegt sich nach bes Dienstes ewig gleich,
gestellter Uhr und sunstioniert nach dem Sie fundenzeiger.
Bie wohl tut unter solchen Umständen ber
Anblid eines Fabrzeugs, das noch nicht von

Unblid eines Gabrzengs, bas noch nicht bom Bug ber Beit fortgeriffen murbe. Bum Erempel: unfere Gleftriiche. Der Siebenminnien. Normalverfehr auf allen Linien ermöglicht bem Normalvertent auf allen Linien ermoglicht bem kleinsten Monn — an ter Haltefielle auszumachien. Es soll Leute geben, die es eilig haben Brodukte des Zeitalters der Vervosität. Das gibt sich, wenn sie sich an unsere Elektrische gewöhnt haben werden, wenn sie gelernt haben sich in Geduld und Hoffnung zu fassen. Besonders wohlknend wirkt tiese Kur, wenn der Reserrs wohlknend wirkt tiese kur, wenn der Reservers wirkt werden der Reservers werden der Reserv ders wohltnend wirft tiese Kur, wenn der Regen die Stimmung erhöht. Dann pflegen die Bagen ichon am Ansang der Strede "prodpenvoll" au sein. Dem Bagenführer ist reicklich Gelegenbeit gegeben, an jeder Paltestelle psychologische Studien zu machen über die Leidenscaft der Menschen, sich zu ärgern, wo der Aergerdoch gar feinen Zwed hat. Die Bagemutigen aber, die sich auf der Plattsorm noch einen Platerstanden haben, dürfen sich glüdlich schwen, sinden sie doch bei ihren Witmenschen auf tiese Art so viel "Berührungspunkte", das unter Umständen Südneraugen rasch, wenn auch ichnera ftanben Suhneraugen raid, wenn auch ichmere-voll, befeitigt werben.

Die fehr sinnige Konftruktion ber Tur gur Borberplattform pflegt sich bei folden Anlössen beionbers bemerkbar zu machen. Abgesehen bobon, daß tiefe schweren eisernen Turflugel bem Bagenführer ftets burch einen entfprechenben Rud auf die Rebrieite bie Untunft neuer Bafagiere ankundigen, wird ahnungslofen Frem-ben — die an swedmäßigere Konftruktionen ge-wöhnt find — Gelegenheit gegeben, sich tie Kin-ger nach allen Rogeln der Technik zu quetigen Augerordentlich vielgestaltig ist der Fahr-plan unserer Elektrischen binsichtlich der An-

ich luffe. Um hierbei ben Fremben gleichgeitig Gelegenheit aur Besichtigung ber hietigen Sebenswürdigseiten zu geben, tann man
getroft bor Antunft bes Anschluhtwagens einen
angemessenen Spaziergang unternehmen, besten
Zeitbauer man balb herausgesunden haben

Bon einer gewiffen Abenbftunde an tritt bann ber Rormal-Bierielftunbenbertebr ein "Rur ein Biertelftundchen!" meint bie Diretion. Dann pflegen die Bagen - wenn bier überhaupt ein Guperlativ möglich ift - noch befehter ju fein, wobei jeboch im Intereffe be-Aftionare tas Schilb "Befeht" nicht abfolut in Unwendung bu tommen braucht. Biele gebul-bige Schafe geben in einen Stall", fagt ein altes Wort, bessen Beisheir hier angewendet wers den kann. Leider gibt es nur noch genug "Dar-geloffene", die sich in ein berartiges patriorcha-lisches Berhältnis nicht mit dem Humor fügen wollen, der dem "Birreche" eignet. Das ih bedauerlich und sollte den Humor ums ichabenswerter maden.

Sch weiß nicht, ob dieser Humor im Spie't war, als sich die Stragenbahnleitung entichlob die Stragenbahnleitung entichlob die Strede Biesbaden-Mainz für eine unabweisbare Rotwendigkeit zu erachten, din ich doch auch — "fremd" hierber gefommen. Io benfalls bereitet es immerhin ein gewisses Sergnügen, wenn Eisenbahn und Elestriche auber Rennstrede nebeneinanberher um die Bette laufen, ein Bergnügen, das nur noch erhöht wird — wenn der Teilnehmer in der Eilerbahn fährt.

Möglicherweise, baß sich viele Frembe an ben Betrieb unserer Elestrischen gewöhnen. Es bürfte ihnen umso leichter fallen, wenn sie ihr eigenes Auto besihen ober swischen Kochbrun-nen und Auspart lustwandeln unter Berzichtleiftung auf jegliche BerfehrBerleichterung.

#### Mus ber Sanbelsfammer.

Die eifrige Tätigfeit unserer rührigen Sandelstammer entzieht fich in vielen Jalen der breiten Deffentlichfeit, da in ber Sauptiache doch immer die Intereffen einer jeweils bestimmt begrenaten Gruppe pon Gewerbetreibenden, Raufleuten, Sandwer-fern und Berfehrseinrichtungen vertreich und geschützt werden. Um so interessanter ift es, bon Zeit zu Zeit einen Blid in die stille, aber doch erfolgreiche Arbeit des für unieren Handel und Berkehr so wichtigen Infinités zu werfen. Auch die letzten Monate haben der Handelskammer vielsach Gelegenheit gegeben, sowohl in Gutachten, wie in Wahrung der handelsgesetzlichen Bordriften für unsere hiefigen Handelskreise inzufreten.

Dem herrn Regierungspräsidenten ist auf eine Anfrage mitgeteilt worden, daß die von der Landwirtschaftskammer vorgeicklagenen Ibanderungen der Borichristen über das Ausfahren der Wilch an Jonn-und Feiertagen während des hamptgottesdieustes keinerlei Bedenken

In einem Gutachten an den Magistrat der Stadt Söchst a. M. hat sich die Handelsfammer dahin ausgestrochen, daß sür die Errichtung eines Kaufmannsgerichts für die Stadt Höchst ein Bedürfunt werden könne. Bon der überwiegenden Mehrzahl der Handelsgeschäfte und Fabrisen in Höchst a. M. wird das Bedürfnis für

Greichtung einese Raufmannsgerichts in bochft ebenfalls nicht anerfannt. Rur etwa is Firmen mit 71 Angestellten baben fich für die Errichtung eines Raufmannsgerichts in Sochst ausgesprochen. Daß tatsächlich ein Bedurfnis für Errichtung eines Raufmannsnerichts in Söchst sehlt, wird noch dadurch bemiefen, daß im Jahre 1907 nach Mitteilung des Rigl. Amtsgerichts in Sochit a. Il. nur 4 Streitigfeiten gwifchen Rauffungevertrage das Amtsgenicht beichäftigt baben. Es ware daber unwirtichaftlich, megen diefer geringen Bahl von Streitigfeiten ben ganzen Apparat eines Kaufmannsgerichts mit feinen Sigungen ufm. ins Leben gu rufen, ba bie Roften, welche die Gemeinde durch die Bablen, die Sigungen und das Bureau des Raufmonnsgerichts aufgeburdet wurden, welche Die Rechtsuchenden durch das Raufmannsgericht ersparen fonnten.

Einem Antrage wegen Beschleunigung der Personenzüge auf der Strede Mainz-Alzen-Kaiserslautern konnte die Eisenbahndirektion Mainz aus betriebstechnischen Gründen nicht entsprechen. Durch verschiedene Probesahrten ist sestgestellt worden, daß sich wegen der starken Steigungen, der vielen Krümmungen eine nennenswerte Beschleunigung der Jüge auf der Strede Mainz-Alzen-Kaiserslautern nicht erreichen lasse. Trot der Berwendung der besten Lokomotiven und besonders tüchtigen Bersonals ist dei erdöhtem Kohlenverbrauch mur gelungen, die Reisezeit um höchstens 10 Kinuten zu kürzen, woder noch die Sicherbeit des Betriedes nicht genügend gewähr-

Die Serstellung eines Kernsprechers gwischen Marienbad und Biesbaden wurde bei der Telegraphenverwaltung angeregt.

In einem Gutachten, das die Kammer der Eisenbahndirektion Mainz erstattet hat, wurde ein Bedürfnis für Einführung eines Ausnahmetarifs für Weinstend ungen aus Algier und Oran ab Bremen nach füddentschen Stationen nicht anerkannt.

Die Eisenbahndirektion Mainz hat zucelagt, einige sehlende Anichliisse im Berkehr awischen Biesbaden und den Stationen Rainz und Bingen berzustellen.

Ein ferneres Gutachten der Handelsfammer wurde dann noch dahin abgegeben, daß Maktorsetts nicht unter den Artikel Bäldestilde follen, sondern als Lugusartikel anzusehen sind.

\* Der Kaiser als Tannibe, lleber den Ausfug des Kaisers auf den Feldberg während seines lepten Cronderger Ausenthaltes werten nachträglich noch einige interessante Einzelbeiten bekannt. Der Kaiser kam mit der Krondrügesin von Griechenland und der Krinzessin den lider Karl von Gesiechen im Automodil gegen zehn lider. Nach Besichtigung des Bründildenstiens bestieg der Kaiser den Feldberg. mem wo er im Kludzimmer tes Tannus. Unds einige Minuten weilte. Der Turmwatter gab die nötigen Auskünfte. Der Aufdilien vor etwas ungehalten über die Beschältung der Orientierungstaseln, die in Emaise magesicht sind. Der Auswaart meinte daraus: Wile Se, Majestät, des mache Samstags die Lei, die da herustomme, die belause sich und kalage mit dem Stock drus. Der Kaiser meinte Ise, die sie von derauft sommen, ist za der Allsbol schon verarbeitet!" Darauf der Auswert: Ia, Majestät, dier obe gibts aach Allsbol!" Nach einem viertelstündigen Ausenthalt zung der Kaiser zu Fuß vom Keldberg die dur kem Buchstan, bestieg dort wieder dos Automobil und führ nach Königstein, einer Einstang der Eroshberzogin-Neutier von Luxembarg solgend.

Todes alle. Gestorben in am 21 der Pridaster Jatob Zim mierm an u Dohheimerstraße 18, in 87. Bebensjahre, ein geborener Wieshadener. — Im 22 da. Pris ist der EisendahnsPortier a Dahlerheb Bo & Emierkraße 65 im 67 Lebensjahre Vierken. Dersethe finnmte aus Winkel i Rheingau Dusoffizier a. D. August Carl Plate frage 118 ist im nicht ganz vollendeten 48. Lebensjahre under Duschen. Dersethe war leither in Kiel kationiert, muße aber frantveitshalber in den Rubestand treten ind ist ern vor einigen Tagen nach Wiesbaden über

Crbensverleihung. Dem Schloffermeifter Entemeichen nerlieben. Cinung der Sandelstammer. Im Mitt. moch, 36. August. vormittags 10 the findet eine Bollberjammlung ber Sanbelbtammer ftatt.

Gasbergiftung. Die im Saufe Leffingftraße bedienstete Apollonia Thiel, 23 Jahre alt, machte heute vormittag gleich nach 7 Uhr einen Gasbergiftungsversuch Die Sanitätswache konnte mit Dilie tes Sauerstoffapparates die ichon Bewußtlofe wieder ins Leben gurudrusen, worauf dieselbe in das Stadt Krantenhens überführt murde

bans überführt wurde.

\* Bogelsteller bei der Arbeit. Seit einigen Tagen sind tie Bogelsteller wieder mit Hochdruck bei der Anäübung ihres verwerflichen Gewerdes. Am Freisag gelang es der Biedricker Bolizei, wieder zwei befannte Biede da de ner Bogelsteller in der Nache der Erbenheimer Grenze dei ihrem Handwerf abzusassen. Am Samstag ereiste noch einen dritten tasselbe Schickel. Bei der Festnahme leistete einer der Burichen solchen Biderstand, das der Beamte eine schwere Errlehung am rechten Daumen erlitt, die ihn sürd erste dienstunsähig macht. Gestern sam der Sonnenberger Feldbüter einen reich bestedten Bogelbert, den er vernichtete und im District Bahnbola wurden don unserer Forstbehörde zwei jugendliche Bogelsteller beim Auslegen der Schlingen übertassel.

raicht.

\* Balfon- und Borgarienweitbewerb. Die zuerfannten Breife find von heute ab bis morgen Abend in einem Schaufenster des Kunitgemerbebaufes Gebrüder Wollweber, Langgaffe, Ede Barenitrage, ausgestellt, bas, wie auch im Borjahre die Blumentische uim. geliefert

Gisenbahnüberschuß und Turnsest. Die breußisch-heistigte GisenbahmBerwaltung batte im Juli b. 3. eine Mehreinnahme gegen ben gleichen Monat bes Borjahres um 2,674,822 Mt. im Berionemberscher. Rach sachmännischen Schähungen entsallen rund <sup>11</sup>, Willionen ber Mehreinnahmen auf den Bertehr anlästlich des 11. Deutschen Turnsfestes in allen Teilen des Eisenbahngebieres.

\* Aus dem Rassausschen Bfarrerverein. Der unter der Leitung des Defans De i h-mann-subach siehende Bfarrverein im Konsistorialbezirk Wiesbaden zöhlt gegen-wärtig 248 Mitglieder gegen 240 des Borjahres. Bur Freude der Bereinsmitglieder nahm der in einem Artifel des "Reichsboten", der den "Nassaufden Pfarrberein und seine Stellung zur Schulaufsicht" zum Gegenstand batte, start angegriffene Pfarrer Todt in Oberneisen feinen Austritt aus bem Borftande gurid. Der Berein hat mit ber Bürttemberger Feuerbersicherungsgefellschaft einen Bertrag abgeschlossen, dem-zufolge die Gesellschaft 10 Brozent der Pramienzahlungen ber Bereinstaffe gumendet. Bon der Grundung eines eigenen Bereinsorgans fieht der Berein vorläufig noch ab. Die Sammlung für einen in Rot geratenen Bfarrer ergab 578 M. Die bon Berlin aus angeregten Borichlage, wonach Geistlichee an ein und demselben Ort denselben Tiel und gleiches Gehalt haben und bei Kirchenvorstandsfigungen abwechielnd den Borfit führen follen, wurde in der legten Generalversammlung abgelehnt, ebenso der Antrag, daß der Bifar alle 6 Jahre zu wählen sei. Bon der Gründung einer Krankenkosse wur-de aus Mangel an Mitteln abgesehen, desgleichen die Grundung einer Sterbefaffe bertagt. 218 Delegierte für die Generalversammlung in Dortmund wurden die

Herren Deigmann, Todt und von Oran gewählt. Der Jahresbeitrag ist auch für dieses Jahr auf 4 M festgesett. \* Defrandation einer halben William. Der vierzigjährige Kassierer Ludwig Goltermann hat die Mitteldeutiche Rreditbant in Frankfurt um 500 000 Mart geschädigt. Die Unterschlagungen reichen auf längere Jahre gurud. G. stand 24 Jahre in Diensten des Bankgeschäfts, bei welchem er 16 Jahre als Ruponkassierer fungierte. Die Fälschungen hat G. fo geschidt in ben Biidern borgenommen, daß diefelben trop der berichiedenen Revisionen nicht entdedt murben. Erft als jest G. auf mehrere Bochen zu feinem Schwiegervater nach Reutlingen in Urlaub gegangen war, tam man ben faliden Gintragungen auf die Spur, Das Banthaus lieg nun Goltermann in Reutlingen burch Granffurter Rriminalfdutleute verhaften. mobei G. ein umfaffendes Geftandnis ablegte. Er trat dann in Begleitung feiner fünfjährigen Tochter und ber Kriminalisten die Rudreife nach Frantfurt an. In Beidbelberg bat G., auf den Abort geben gu dürfen, was ihm gestattet wurde. Als er längere Zeit ausblich, saben die Beamten nach und fanden G. tot vor; er hatte fich erichoffen. Richt Rot oder jonitige pripate Berhaltniffe haben den Mann jum Berbrechen gedrängt; er ftammte vielmehr dus einer angesebenen Frankfurter Gamilie; fein Bater war ber berftorbene und allgemein beliebt gewesene Rapellmeifter Goltermann. Zur Frau hatte G. die Tochter des Hofrates Hinth aus Reutlingen. Das Geld hat der Bealite an der Londoner Börfe vexipe fullert. Er zählt zu ben vielen Ungliidlichen, bie, bon ber Gucht nach mubelofem Genunn gelodt, auf die ichiefe Bahn bes Berbrechens gerieten. Werade das Borfenfpiel in London mit feinen fo außerordentlich und heftig wechselnden Bhalen und der damit perbundenen erleidsterten Cemiun- und Berluftmöglichkeit bat dem Gewiffen, Ge burfte fich bei Diefem traurigen Fall auch fehr lohnen, einmal näber zugufeben, auf welchem Bege und durch welche Mittelspersonen der Beamte die Spefulationen ausführte, die zu feinem

Berderben sührten. Die Leiter der Bank sind von den Unterschlagungen um so mehr überrascht, als G. das unbedingte Bertrauen seiner Borgesetzten genoß und überall geachtet und beliedt war. Er hat sich auch seineswegs durch große Ausgaden verdächtig gemacht. Für die Allgemeinheit dürste es noch von Interesse sein au ersahren, daß die Mitteldeutsche Kredikbank durch diese Unterschlagungen insofern keinen allzu empfindlichen Berlust erleidet, als gerade diese Jahr ein besonderer Konsortialgewinn zu verzeichnen ist, sodig die Berminderung der Dividende am Jahresichluß, soweit sich die Sachlage dies bente übersehen lößt, nicht eintreten dürste.

Gich iein Dichter worn! Wir haben, so ichrest man und aus dem Leierstreite, die verichiedenen Berichte über die Gundertigdrieder Ser geleien in keinem war aber etwad erwähnt von dem "alten Mann", der den Kaum blauen Bauernkitel mitgemacht det. Und der mußte doch ansiallen! Dieser Westerwälder Bauerdmann hatte Ende der Westerwälder Bauerdmann hatte Ende der Voer Jahre im Skr. Regimente gedient, war aber, da er damals ichon eirig "Grinardeiten" verrichtet, als undrauchder entalten worden. Jest erschien er wieder als Mitjubilar auf tem Blan, in blauem Kittel, mit rindsledernen Schuben und einer abgetragenen Schirmmine. Schon bei der Barade auf dem Reifels durch seine Rationaltracht und andernteils turch eine Zedermadde und anbernteils turch eine Zedermadde und anhernteils turch eine Zedermadde und anhernteils turch eine Ledermadde und anhernteils turch eine Ledermadde und anhernteils turch eine Ledermadden wirtug. Rach dem Esien in der Mainzer Stadthalle trosen wir wieder auf ihn. Er stant auf einem Stuhle und bestamierte unter draufenden Beigal der tröhlich gestummen Kameraden "den Krieg don 1870–71", ein selbstwerschieß Gedicht, Jest erführen mir auch, wos der Mann in ter Mappe nachtrug: es waren seine "selbstgemachten" Gedichte, die er Studfür Stüd au 10 Ly werfansen inchte. Und die Einer noch zu erinnern. "Ab. Sie sind der schichten Sie? "E. Herr Haubt mann inchte That eine Stüde au für Stüd au 10 Ly verfansen wurste isch inchte ein Früherer Haubt und den er Stüdfür Gedich sein Filose ein filose gesteres Geldstüd wählte, war dem Beschingen Refrusen erstant und dem Bezahlen ein etwas größeres Geldstüd wählte, war dem Beschingen Refrusen erstant und dem Bezahlen den ein etwas größeres Geldstüd wählte, war dem Beschingen Beschiften Beit in Geld umgesetzt werden, doch etwas von einen des blinden Khiliyd füngdar und der Welodie "Es fann zu nicht immer so bleider "Ab bleib mit deiner Gnade", das andere nach der Melodie "Es fann zu nicht immer so bleider und der Welodie "Es fann zu nicht immer so bleider und der Welo

"Könnt' ich an beinen Usern
Du alter Bater Rhein,
Der Schifflein stillem Rubern
Den Blid noch einmal weib'n.
Bon beiner Albenquelle
Vis an ber Nortlee Strand
Bälzt beine grüne Belle
Schon manches Körnchen Sand.
Könnt' ich in beinen Gauen
Bon beinem Rebenhain,
Rur einmal dich noch ichauen.
Wönnt' ich ein fröhlich sein,
Könnt' ich an beinem Strande
Noch einmal ziehn entlang.
Doch ach! Den Mainzer Sande
Den arüht' ich ichen und bang."

#### Bereinsnadrichten.

fau noch nicht ausgestorben.

- Die Wochenvorträge des Aneipp=Bereins, welche fich ftets einer großen Beliebtheit erfreuten, werden Freitag den 28, August, Abends 814, Uhr im Bereinslofal Restaurant Gambrinus Marktstraße regelmäßig wieder aufgenommen. Am ersten Tage wird ein Frageabend abgehalten.

#### Theater, Rongerte, Bortrage te.

Balhalla-Theater. Heute Dienstag findet bie sechste Aufführung ter "Dollarpringesfin" aum Benefis für die reisende Darstellerin der Daisn, Fraulein Emmy Belery, statt. Die liebenswürdige Runftlerin, die sich durch ihre Franzi im "Balgertraum" bereits großer Sympathie erfreute, hat sich durch ihre Daist viele neue Freunde erwarben.

#### Zagesanzeiger für Dienstag.

Rgl. Schaufpiele: Gerien bom 6. Juli bis einicht. 31. Anguft.

31. Muguft. Bolfstheater: "Der liebe Onfel". 81/4 Uhr.

mallballatheafer: "Die Dollarprin-

Biophon-Theater: Täglich geöffnet von 41/2 bis 10 Uhr; Sonntags bis 11 Uhr. Rurbaus: Mailcoach-Ansflug 31/2 Uhr. — Rongerte 41/2 und 81/2 Uhr. Deutsch-franzöfischer Opernobent.

Konzerte täglich abends: Deutscher Soi. — Friedrichsboi. — Hanjar Botel — Hotel Raiserhof. — Hotel Metropol — Hotel Nonnenhof — Hotel Bring Micolas — Taunus-hotel — Walhalla-Restaurant — Case Habsburg.

#### Das Naffauer Land.

Drbensberleihungen in Rassan, Es wurde verlieben: Dem Direktor des Zoologischen Gartens in Franksurt a. M. Biltor Goering und dem Rentner Ludwig Reis zu Franksurt a. M. ber Rote Ablerorden vierter Klasse, dem Rentner Wilhelm Dienst fen. zu Florsheim im Landkreise Wiesdaden ter Königliche Kronenorden vierter Klasse, dem Inspektör August Wonnard, dem Bärter Klasse, dem Franksurd Lugust Wie un nard, dem Wärter Klasse, dem Franksurd Lugust dem Zuben Franksurd der hamterarbeiter August Benicher, samtlich beim Zoologischen Garten in Franksurt a. M. das Allgemeine Ebrunseichen.

A. Biebrich, 25. Aug. In der vergangenen Racht wurde die ledige D. von dier von zwei verheitrateten Männern vergewaltig. Die S. besond sich in Begleitung ibres Bräutigams gestern abend in einer hiesigen Wirtschaft, woselbst auch die Arbeiter Zammert von hier und Wahn ischler von Wiesbaden anwesend waren. Kurz nach 11 Uhr begab sich die S. mit idrem Liebhader auf den Keinweg. In der Röhe der Wilhelmstraße, woselbst die Braut wohnt, samen Zammert und Bahnsiedler auf die beiden zu, schlugen auf ten Bräutigam ein und bedrobten ihn mit gezückem Wesser. Das Mädchen schleisten die Undolde abseits der verlängerten Wilhelmstraße ins steie Beld. Inwischen war die Bolizei durch den Bräutigam auf. Durch das Bimmern der Nederfallenen aufmerliam gemocht, überraichte die Bolizei die beiden Täter, welche tem Mädchen die Kleider buchstädlich dom Leibe gerissen die Kleider buchstädlich vom Leide gerissen die Kleider buchstädlich vom Leide gerissen die Kleider buchstädlich vom Leide gerissen die Kleider und nas Amtsgerichtsgeschants in Biesdaden eingeliefert. Auf der Polizeiwoche bier erschien später die Ehefran des Bahnsiedler, um Recherchen nach tessen wir, daß ihr in Jafe teilte der Bolizei mit, daß ihr in Jafe besten sie. Er arbeite das ganze Jahr findurch nichts und sie als Erderan müsse ihren werd gewerdsmäß ge Unzucht ernähren.

E Rloppenheim, 25 August. Dem Mehgermeister Seewald ging ein junger Bulle, welchen er in Igstadt gelauft batte, zwischen Igstadt und Klovpenheim durch. Das Tier rannte fich an einem Baum die hirnschale ein, und mußte an Ort und Stelle geschlachtet werben.

Ag Rordenstadt, 25. August. Die Rachfeier bes nächsten Sonntag bier flattfinden Guftav: A bolf: Festes foll bei gunftigem Wetter im Garten bes Gastbauses "jum lowen" abgehalten werden. — Das Auflesen bes Fall ob fte s geschieht hier ber feldpolizeilichen Anordnung zusolge, von heute an wöchentlich dreimal. Für den Etr. Fallsäpiel werden zur Zeit 4 Wf. geboten.

B. Wider, 25. Aug. Der hiefige Kriegerberein beschloß in einer gestern stattgesabjen Generalversammlung gegen 4 Stimmen, das seinerzeit ausgeschlossene Mitglied nicht mehr auf june hmen. — Rachdem schon am 29. Juni (Peter- und Baulstag) die firchliche Heier bes Sosabrigen Priesterjubiläums des Papstes stattsand, wird am 6. Sept. diese Jahres nunmehr auch die weltliche Jeier im Saale "gur schonen Aussicht" abgehalten. An der Keier beteiligen sich nicht allein die 3 hier bestehenden Gesangverein, sondern auch alle übrigen hiesigen Vereine.

figen Bereine.

- Riederreifenberg, 25. Aug. hier ereignete sich gestern nachmittag 6 Uhr ein Autounfall. An einer Aurve beim Roten Arens
suhr ein Auto in ten Ebaussegraben. Ebe est
den Abhang hinabrollte, iprangen die Inlassen
aus dem Wagen und behüteten sich badurch vor
Schaben; nur einem Herrn, der den Sprung
nicht wagte, wurde tas Bein abgequeticht.
Der Berunglickte wurde in das nächste Jans
verbracht, wo ihm alsbald ärztliche hilfe ward.

Miehernhausen 25. Aug. Die setzten ber

b. Niebernhausen, 25. Aug. Die lesten ber in Rieber- und Oberseelbach, sowie im Ferien heim untergebrachten Kinder kebrten gestern nach der deimat zurück, gestärft und gekröftigt. Bei einzelnen Kindern konnte eine Gewichtszunahme von 4 bis 8 Plund tonstatiert werten. — Eine verwögende Dame von außerhalb beabsichtigt hier einen großen Kark mit ich logartiger Billa in der Röbe des "Derruwaldes" zu errichten. Der Anfauf großer Ländereien in Jöhe von 75 000 A kam gestern zum Abichluß.

— Beilburg, 25. Aug. In der letten Stadtverordnetensitzung entspann sich über die Kaserordnetensitzung entspann sich über die Kaserordnetensitzung eine längere Besprechung. Bon einem Umbau und einer Erweiterung ber

Stabtverordnetensitung entspann sich über die Rasernenn frage eine längere Besprechung. Bon einem Umbau und einer Erweiterung der alten Koserne wurde abgeseben und beschossen, der Geeresberwaltung den Bauplat an der oberen Franksurjerstraße von annähernd 16 Morgen kosten, und lastenloß zu überweisen und auch die Kosten für Abseitung den Easund Wasser und für Abseitung der Abwäser auf die Stadtsasse zu übernehmen, gegen Ueberweisung des ganzen alten Kasernengeländes einschließlich der Gebäude an die Stadt zum Preise von 60 000 A.

S. Bom Rhein. Die Bertreter famtlicher Ufer ftaaten unfernahmen gestern Rachmittag mit dem Regierungsdampfer "Breufen" eine Strombe fahr ung. Die Jahrt begann von Kobleng aus, bergwärts.

y. Mudesheim, 25. Aug leber ben Rachlast bes am 22. Juli 1903 verstorbenen Weinhandlers Engelberi Am melburg er hier wurde bas Komfurs verfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Justigrat v. b. Bende in Aldesheim ist zum Konfurse verwalter ernannt worden. Konfurstorberungen sind bis zum 15. September 1908 bei dem Gerichte anzumelden,

N Brandach. 25, August. Der Arbeiter Max Reichel, der vor einigen Tagen im Rhein ertrant, wurde gestern gelandet. — Bei dem gestern in Rheus stattgefundenen Begirtsturnsest, des Rhein-Mojeigaued, erhielt der Turner Oblar Gem mer von bier den ersten Preis und Wibelm Theis in der Meterstuse den achten Breis. — Um 15. Sept. findet bier ein Krams und Bied markt flatt.

von hier ben ersten Preis und Wilhelm Theis in ber Meterstrife den achten Preis. — Um 15. Sept. findet hier ein Kram: und Vied markt statt. Thosheim, B. Ang. Der Pfarrinrm ift nunmehr völlig fertiggestellt und bietet in seinen imposanten Anblid. Har Derrn Pfarrer pring, der die Renovation des Aurmes betriedem, und der zurzeit in Bad Ord weilt, ist bei seinem Wiedereintressen von seiten der hiekenbes. Erfurt

Frau Magdeburg

milie, Rawitsch.

- Marloth, Sekretar, Berlin,

Hotel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46.

Kurze Prof., Landshut. - Sonnenburg, Apothe-

Hotelzum neuen Adler, Geethestr 16.

Munzenheim. - Mayer mit Frau, Hamburg. -

Dreier init Bruder, Lenzen. — Scharrer, Neu-Ulm. — Hamman, Breslau. — Dilla init Familie, Bo-

chum. - Gumpel, Rentier mit Familie, München,

Hotel Aegir, Thelemanustr. 5.

Hotel Alleesaal, Taunusstrasse 3,

milie, Elberfeld. - Stern mit Familie, Budapest,

- Neeller mit Frau, London, - Behr de Bery,

Frau Rentier mit Tochter Berlin - Imhof mit

Frau, Newyork - Wittenberg, Rentier mit Fa-

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr, 28.

von Miniusehky mit Frau, Petersburg,

Schwarzmann, Frau mit Tochter, Wien. — Engelbrecht mit Familie, Haag. — Mossek mit Frau,

Hotel Bender, Häfnergasse 10.

Walter, Apotheker mit Frau, Köln. - Levy, Köln. - Wissmath, Eisenbahnexpeditor, Nürn-

Hotel Berg, Nikolasstrasso 27.

furt. - Hoube Troppau - Lindner Koblens -

Schumann mit Frau, Allenstein - Petersen mit

Frau, Dünemark - Ottengan mit Frau, Mün-

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11.

Heriot, London - Batten Pool, Fräulein Rentier London. - Mangold Fräulein Pittsburg.

Schwarzer Bock, Kransplatz 12.

schmiedhausen. — Hoerms, Vogelsang. — Kirberg, Elberfeld. — Jahr, Krakau. — Feldschuh,

Lemberg. - Tauren, Bankvorsteher mit Frau,

Delmenhoyst. - Alerty Fraulein, Magdeburg.

Zwei Backe, Häfnergasse 12.

Hotel Borussia Sonnenbergerstr. o

Krischer, Rentier mit Familie. Düsseldorf -

Hotel Braubsch, Dammbachtal 6.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10.

Mettelmann, Rentier, Lübeck. — Imheuser, Freudenberg, — Backschat, Oberhof. — Burghart

Direktor mit Frau, Essen. - Wiehe, Baumeister

Hotel Burghof,

Central-Hotel, Nikolasstr. 33.

Odendahl mit Frau Solingen - Adrian Am-

sterdam. — Rogge, Hauptmann mit Familie, Köln. — Feldkamp, Frau, Barmen. — Weber,

Dortmund. - Lesser, Gerichtsrefendar, Leipzig.

Maier mit Familie, Schorndorf. - vom Kövel

mit Sohn, Essen. - Schlegel mit Frau, Karls,

suhe. - John Landendirektor, Nehrstedt. -

Hotel Christmann, Michelsberg 7.

Hotel und Badhaus Continental.

Langgasse 36.

Müller, Fabrikant, Hannover. - Weisser mit

Didien mit Frau, Saarbrücken,

Doufour mit Frau, Mato les Paine.

Langgasse 21-23 u. Metagergasse 30-32. Schütz, Kaufmann mit Familie, Alsleben. —

Fritze, Frau, Offenbach, -- Frantzen, Ober-

ster. - Möller, Krefeld

Dotterweich, Bamberg.

Harten, Klein-Flottbeck.

mit Brau, Wilmersdorf.

Otto mit Frau, Alsleben,

Rudolfburg, Landesburg,

Frau, Bayreuth,

Ufer Fabrikant mit Frau Karlsruhe,

Fritz, Frankfurt. - Drullmann, Wetzlar. -

Leyklitz, Apotheker, Houte. - Rippel, Frank-

Migula, Steuerrat, Lieguitz.

Posen. - van Rinklinger, Amsterdam,

Stein mit Pamilie, Mainz, - Huffmann mit

Preyer mit Familie, Hasg, - Herbst mit Fa-

Suffa, Schw. Gmund, - Bolchert mit Familie

Matino, Apothekenbes, mit Frau, Muskau. -

# Stemden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden. Hotel Cordan, Nikolasstrasse 19. Wiekdeer Professor mit Frau Childre

Uhlhaus, Fulda. — Nagelschmits, Züpfeld. — Berka, Engers. — Hammer, Frau, Zabern. — Bernheim, St. Gallen.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15.

Döhle, Mühlbausen — Mackay, Frau Rentier mit Sohn Valtrenburg. — Maisehke Frau Rentier, Brüssel. — Engelenburg, Frau Rentier, Brüssel. — Reinheimer mit Frau, Frankfurt. — Niederführer, Fräulein, Magdeburg.

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30.
Enderle mit Frau Frankfurt — Nuden
Köln. — Kirsten, Halle, — Kracke mit Frau,
Verden, — Nebach, Heidelberg. — Müller,
Fraulein Heidelberg.

Hotel Deutscher Kai ser, Marktplatz 3, Jordan Berlin,

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.

Löwenstein Berlin, — Maier Frankfurt. —

Morgenstern Marienburg, — Ströder Marien,
burg — Schäer Neuwied, — Vollmer
Schwetzingen, — Setrunitz Iserlohn.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Gail mit Familie, Amerika, — Mourken mit Familie, Amerika. — Wieckpout, Amerika. — Schröder mit Familie, Amerika. — Bacbneder, Warschau. — Müller Köln. — Bieler, Dessau.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Abramowitsch Frau mit Tochter Charkow.

Winters mit Frau Bremen. — Byck Fräulein

Wien. — Göppel Elsenach. — Hartmann Dr.,

med. Blankenberg

Hotel Epple,
Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring.
Gelsendörfer Opernslinger Kassel, — Sippe
mit Frau Lübbecke — Szesla Regierungsraz mit
Tochter Wanzleben — Nisse Frau mit Tochter
Lübeck — Müller mit Frau Paderborn

Hotel Erbprins, Mauritiusplats 1.
Pütz Dülken — Schney Dülken — Wagner
nüt Frau Wetzlar — Hemendinge buit Frau
Schleitstadt — Steine Kattowitz — Platz m.
Frau Krefeld, — Müller mit Frau Frankfurt.

Europäischer Hof, Langgasse 32.
Schmitz Berlin. — Löwenstein Frankfurt. —
Baumeister mit Frau Frankfurt. — Krämer Fabrikant Bad Dürkheim. — Einhaus Dr. med. mit Frau Ratingen. — Wagener Amtsgerichtsrat Oelde.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Kaus mit Frau Glessen. — Bell Glessen. -Diederichs Remscheid.

Frankfurter Hof, Webergasse 37.
Eschbach mit Frau Wipperfurth. — Oechsier
Frankfurt. — Schwan Frau mit Tochter Boppard.

Dr. Friedländers Sanatorium Friedrichshof, Friedrichstr. 35. Thomas Fräulein Saargemünd. — Thomas Paris. — von Schelking Kammerherr ü. Kaisers

v Russland Petersburg

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3.

Thunkler mit Frau Marienberg — Pothmann
Dortmund — von Sothen Bad Schwalbach —
Hesse Fredeburg — Jänicke Hamburg

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Baron Eppinghoven Langenfeld

Grin er Wald, Marktstr. 10.

Kübler Berlin — Rosenberg Berlin — Kelder Holland — Saib Stuttgart — Schneider mit Fanzijn Bielefeld — Lindenberger nijt Frau Limburg — Walter mit Frau Philadelphia — Bratsch mit Frau Schollpoppen — Evers Kommissar mit Frau Annen

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Wagner mit Frau Breslau — Becher mit Frau Lennep

Hamburger Rof, Taunusstrasse 11.
Wiekdeer Professor mit Frau Childrey —
Westdörfer mit Tochter Langenden — Nissmann
Fraulein Langenden — Stivert Langenden —
Lupton mit Frau London

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Tontenhoft Herzogenbusch — you der Poel Rechtsanwalt Hollando

Hotel Happel, Schillerplatz 4:
Sommer Hannover — Klein mit Frau München — Kaus mit Frau Köln — Lusüg Prag —
Wenzel Direktor mit Frau Wien — Schulz mit
Frau Hamburg — Rauter Fraulein mit Schwester Oldenburg

Hotel Prinz Heinrich, Barenstr. 5.

Dunkesbeck Duisburg — Bauer Hildesheim

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10.

Keiler mit Frau Berlin — Keller Frau Genf

Bakekme Fabrikant mit Famile Moskau

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Merelwoal Calmberg — Vlesing mit Frau Marburg — Töffeloar Haag — Welker Leiden — Voss mit Frau Velbert — Satorius Apothekenbesitzer mit Familie Wien — Rohdt mit Frau Königsberg — Robert London

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. L.
Bocca Turin — Kleyers Früulein mit Bed
Haag — Loris mit Familie Amsterdam — Matthaie Petersburg — Wernink Frau Amsterdam
Gimkiewicz Stadtrat Berlin

Hotel Imperial Connenbergerate 16. le Bron de Vexela mit Frau Nymwegen — Flinsch Karlsruhe — de Lemos mit Frau Panama — de Leon mit Frau Colon

Intras Hotelgarni, Taunusstr. 51-53, Nelles Kaufmann Königswinter

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 49.
Schwickrath Frau Oberleutnant Weissenburg — Tschansky mit Frau Riga — von Münchow Fräulein Charlottenburg — Gutgahr Erfurt — Hildebrand Frau Erfurt

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Graf Molinar Seketar mit Familie und Bed Paris - König Fabrikant Budapest - Giesecke Hamburg - Hache mit Familie Amsterdam Privathotel Goldene Kette, Goldg. 1.

Levy Praulein Diedenlagen - Wienbeltz Fraulein Aurich - Engel Fraulein Stolpe

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6.
Booth mit Frau London — Lesekopoula Dr
med, Imizma. — Theis Zahnarzt Frankfurt. —
Rieder Antwerpen. — Gebhardt Wahlendorf. —
Bermann Kaufmann Buer

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56, Wünsch Rostock

Hotel Krug, Nicolasstrasse 25. Kunzmann Fräulein Dresden. — Triebe Frl. Dresden. — Brand Mannheim. — Hilgers Frau Melfmann. — Unger mit Frau Krakau. — Ziegler Reichenhall. — Wunenburger Mülhausen. — Fehmers mit Frau Rotterdam

Hartholomiy mit Familie Düsseldorf.

Weisse Lillen, Häfnergasse & Seeger Rentier mit Frau Schw.-Gmünd -Mundschenk Astheim. — Fries Siegen.

Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstrasse 43.

Zurnieden mit Frau Lethmathe — Caesar Frau Elberfeld, — Colsmann Fräulein Langenberg. — Zurnieden Lethmathe

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Lohmann Rechtsanwalt und Notar Brilon — Weimann Brilon, — Schwenke Celle

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Piersen mit Frau Düsseldorf — Meng Kolmar — Frowein Düsseldorf. — Schramm Fraulein Newyork, — van den Bergh Frau und Fri.

Ringfre

Tilburg — van Henkelen Holland, — de Har, tog Rotterdam. — Linders Köln — Geiger Bensheim — Voss mit Frau Groningen.

Hotel Minerya, Rheinstrasse 2, you Skandrakoff Generalleut. Petersburg

Hotel Nassau u. Hotel Cecille, Kalser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse, van Wesel mit Frau Amsterdam, —Kings, ary mit Familie und Bedienung Amerika

van Wesel mit Frau Amsterdam, Kingsbury mit Familie und Bedienung Amerika van Alstyne Fräulein Amerika, — Parson, Frau Newyork, — Jurger mit Frau Braunschweig — Goldschmidt Frau Berlin

> Hotel Prinz Nicolas, Nicolasstr. 29-31.

Kaöllner mit Tochter Neu-Ruppin. — Siebold Gossel. — Perkins Amerika. — Moera Hamburg. — Wolff Düren. — Kröpp Duisburg —Lessing Kommersienrat Oberlahnstein

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28, Löb Düsseldorf

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 13.
Elfers Professor Berlin. — Kirsten Halle—
Ruf mit Frau Dresden — Brankmann Gronebach — Reis mit Frau Mannheim — Bastin's
Heldelberg — Bassler mit Frau Iserlohn,

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6.
Datyner mit Frau Berlin — Saligmann mit
Frau Hamm, — Berent London — Spangenberg
Direktor Karlruhe, — Breza Frau Wien — Lohnstein Frau Wien.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9.

Brouer Bürgermeister Werden. — Gebharu.
Frau Northeim — Haackert mit Frau Gustrom
Rosenberg mit Frau Budapest

Hotel Petersburg, Museumstr. 3, you Ponomaroff mit Familie Moskau

Privathotel Petri, Taunusstr. 43. Tannenwurzel Frau Rentier Werschau -Gross Frau Konin.

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11. Wiechmann Soppenbeck — Knebel Gödenrotz

Pfillzer Hof. Grabenstrasse 5. Ihnnold Köln — Limmed mit Frau München

Zurguten Quelle, Kirchgasse 3. Fendel Lehrer mit Frau Bonn — Valette Paris — Gross Berlin

Quellen nof, Nerostrasse 11.

Bläschke Frl. Lehrerin Breslau. — Löbeck
Stadtbauteckniker mit Frau Koblenz

Hotel Quisisani,
Parkstr. 5 u. Frathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12,
Stuffmann mit Familie Brüssel — Goldberg
Haag. — von Wiltschur mit Familie Petersburg
— Gould Newyork, — Krone Elberfeld, — Lebach Frankfurt — Sickmann Düsseldorf

Hotel Reichshof, Bahnhoott, 16.
Scybold mit Frau Nürnberg — Koenen mit
Frau Weeze, — Bohr mit Frau Bremen. — Ribbert Trier. — Bolke Troisdorf. — Wickelhaus
Solingen — Spiess Oberlehrer Bünde,

Solingen — Spiess Oberlehrer Bünde,

Hotel Reichspost, Nicolasatr. 15—18.

Neuhaus Frau Altona, — Merkert Dortmund.

Lüdemann Köln — Schenk Dr. med, mit Frau
Meiderich, — Reimers mit Frau Homberg —

Grundmann mit Frau Breslau — Wirtz mit
Frau Koblenz, — Geisenheimer mit Familie
Köln. — Kolb Bromberg.

Rosidenz-Hotel, Wilhelmstr. 3 u. 5. Berger mit Familie M.-Gladbach — Ewald Köln.

Rheingauer Hof, Rheinstrasse 46.
Vogt Canth — Boese Breslau. — Bricker,
mit Frau Olpe, — Baltes mit Frau Dortmund
— Kroabein Eochester — Nagel Altenburg —
Eidele Gerichtsassistent Altenburg

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Krafft Heilbrenn. — Setwart Dr. med. mit
Frau England — Cole Frau Newyork. — Dehot
mit Familie Frankreich. — Granafch Berlin —
Vater mit Frau Gr.-Lichterfelde.



#### Bremerhavener Fischhalle Faulbrunnenstraße 1 Felefon 2317 Fritz Genboth.

Goeben frifden frang:
Badichellfich ver Ph. 20 pt.
Rordfeeichellfich 25—45 pt.
Geehecht, Rotzunge, Schollen Kablian. Seilbutt, Rotelettifich, Kaifer., Bismard., Senf.
u. Tomatenheringe, 3 Ct.
25 pf., Riefenrollmops, In
Sarbellen, Sardinen, Secaal
in Gelee, Hering in Gelee,
Boll u. Maijesbering, ger.

Rache, Budlinge, ger. Mal, ger. Aundern, jeden abend 6 Uhr gebadene Filde. 13378

Preise

🕂 Frauenleiden 📲

behandelt gewiffenhaft u. distret Maffentrint in Biebrich a. Rb., Frankfurterfir. 27, part. Sprechzeit 9—1 n. 3—8. Auf Wunfch fomme nach auswärts. 8788

enn Sie Drucklachen irgend welcher Art brauchen, eldte preiswert u. schnell ausgeführt werden sollen, enden Sie sich bitte an die Buchdruckerel des iesbadener General-Anzeigers, Mauritiusstraße 8.

# Kohlen, Koks, Briketts u. Anzündeholz 🛠

liefert prompf und billig unter Garantie für Nettogewicht. (Verwiegungen amflich.)

Kohlen-Verkaus-Anstalt Gustav Hiess, Luisenstrasse 24. — Telephon 2913.

Ich nehme Veranlassung, darauf hinzuweisen, dass die von mir gelieferten Kohlen an Qualität und Vorzügen, wie auch in ihrer Aufbereitung den von dem sogenannten Kohlenring offerierten Kohlen nicht nachstehen.

## Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichstr. 18,

Sehr Geosses Lager in kompl. Grauf-Aussiatungen vom einfachsten bis zum elegantesten Stiele.
Großes Lager in fompl. Herren, Speise u. Schlafzimmern, sowie Satons, in seinster Aussührung. Fremden: und Logier zimmer und kompl. Küchen von 65 Mart an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verkause sein billig unter weitgehendster Garantie.

(Einfaufd von Mobeln geftattet und fulant berechnet). Gigene Schreiner und Boliter-Bertfiatte im Saufe. Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anfchlägen ftehe ftets gut



Edle la frielide Honigkucher

Bofitolli netto ca 8 Bib. veri, jr. g. Rachnahme von 5.50 1965 Honigkuden-Bäckerei H, Eenboom, Jemgum (Oittriest).

#### Handel und Industrie.

Der Sanbel ber bentiden Edjuggebiete 1900 bis 1907.

Der Außenhandel unserer afrisanischen Sepaediete im letten Jahr dietet ein günnas Bild. Alle vier Kolonien weisen dei den danschriffern Junahmen auf, die insgesamt ausmachen. Bei der Einsude dernicht der Genfuhr den derst man bei Deutsch-Südwestafrisa einen geneckt Rüdgang — aus leicht erstärlichen Rüdgang — aus leicht erstärlichen ansten Kudgang — aus leicht erstärlichen geneben. Dort trat eine starke Berminderung in Schubtruppe ein, und dier hörten mit dem genergewöhnlichen Justuber Eisendachnban die miergewöhnlichen Zusuberen an Eisendachnanterial. Vokonotiven, Schienen und dergleisen auf. Das Anwachsen der Einsuhr in Kanoterial. Lotomotiven, Schienen und berglei-den auf. Das Anwachsen ber Einsuhr in Ra-meran und Togo liegt begründet in ber grö-weren Rauffrast ber Bevöllerung und ist also be beste Beichen für eine gesunde Entwicklung. Die nachfolgende Tabelle lätt die Entwicklung der lehten acht Jahre erkennen:

Ginfuhr ber afrifaniiden Coungebiete.

		3n 10	00 221		77
	1907	1906	1905	1904	
Tego	17297 32396	6433 13305 68626 25153	18467 23682	9378 10057	9
	100	in 100	00 880e		

1903 1902 1901 1900 6105 6206 4728 3517 9638 13392 9397 14245 7931 8568 10075 6968 11188 8858 9511 12031 Ramerun . Gilbreftafrifa

Citatrifa . .

Mark, 1 Krons Galdgeld; Mark, 1 Krons Guerrachis Mark, — 1 Gulden hellindis wedisch, norwegisch, diniss — I Dollar; 4.20 Mark.

15:25 A

Musfuhr ber afrifanifden Coupgebicte.

		Ju 10	00 M	
	1907	1906	1905	1904
Togo	1616	9946	3957 9315 216 9950	299
I SHEAT STATE OF THE SECOND		3n 10 1902		

Ein beinahe ftaunenswertes Bilb bilben bie Bahlen ber Ausfuhr. Gie bat fich feit 1900 in Ramerun und Ditafrita nabesu verbreifacht, auch in Togo faft berboppelt.

#### Rebftanb und Beinhaubel.

Ung bem Rheintal.

Dbermejel, Pi. Aug. Trop vieler Regen und großer Abfühlung in ber ersten Augusthälfte bat ber Rebstod bireften Schaben nicht gelitten, jeboch bat die Reise ber Trauben Bertogerung ersahren. Immerhin ist an ben im ten, jedoch bat die Reife der Trauben Beravgerung ersahren. Immerhin ist an den im
allgemeinen günstigen Herbstaussichten noch
nichts berdorben, soweit es sich um rationell
bedaute Beinberge bandelt. Der Sauerwurm
gibt dis jeht zu Klogen leinen Anlaß, Folgende
Beine sanden Abnehmer: Riederbeimbach
1905er zu A. 580. Steeg 1907er zu A. 560–580,
Bacharach 1906er zu A. 670, Salzig 1907er zu
A. 550, Oberweiel 1906er zu A. 685–700, Beiler 1905er zu A. 600, Koblena 1906er zu A. 660 fer 1906er gu A 600, Robleng 1906er gu A 660 bis 710, Leutesborf 1906er gu A 610 unb Gin-gig 1906er gu A 570-585.

Bergwerfe und Gifen.

Bom Samburger Rohlenmarkt. Hamburg, 22. Aug. Die Tendenz unjeres Marktes blied auch in der abgelaufenen Woche sest und es berricht eine regere Kauflust. Die Preise konnten sich sein erholen. Die Zusuhren von Großbritannien beiragen während ter lehten 8 Tage ca. 108 220 To. gegen 115 210 To. resp. 92 000 Tonnen in den beiden vorhergehenden Wochen. Das Kontrakzeschäft lag still.

Rewhorf, 22. Aug. American. Eisen Ar. 2 Rorth 16.00—16.75, Kupfer 13.50—1362, Blei 0.00—0.00, Fiahlichien 28. Bom Samburger Rohlenmarft.

#### Bolle und Baumwolle.

Samburg, 24. August. Baumwolle. Dem Samburger Baumwollenmarkt wurden jugeführt nordam, und andere Sorten Baumwolle diese Boche 2015 Ballen, diese Jahr die 21. August 198 489 Ballen jugen 163 453 Ballen in der entiprechenden Zeit des Borjahreht, ostindisch diese Boche 7381 Ballen, diese Jahr die 21. August 196 443 Ballen (415 525), Abfälle und Linters diese Boche 2346 Ballen, diese Jahr dies Jahr diese Lugust 84 582 Ballen (144 224).

Brobuftenborje.

Berlin. Beigen Sept. 195.00 (197.00). Oft. 196.00 (198.25). Des. 198.50 (201.50) & Noggen Sept. 172.50 (174.00). Oft. 175.25 (176.75), Des. 176.25 (178.00) & Hafer Sept. 185.50 (160.00). Des. 162.75 (163.50) & Mais Sept. 156.00 (156.00). Des. 152.00 (152.00) & Nibol Ang. 00.00 (00.00). Oft. 63.70 (64.20). Des. 00.00 (00.00). beit im Anslande nichts an ipuren. Dier jedoch feste fich mit wenigen Unterbrechungen tie rudianfige Bewegung in Beigen fort unter ftarten Abgaben und allfeitigem brangenbem Inlandangebot. Dabei foll einiges bon ber Oftfee nach Belgien und über Golland nach Mannheim gehandelt sein. Roggen behauptete ansangs ben vorgestrigen Schluspreis, gab tann aber erneut nach, da bem brangenden Angebot keine befriedigende Rachfrage gegenüberteht und außerdem September-Abgaben brudten. Dafer war ebenfalls flürfer angeboten und mußte wieber billiger erlaffen werben. Robol wenig beranbert.

mußte wieber billiger erlassen werben. Robol wenig veränbert.

Berliner Börse.

Berlin, 24. Aug. Die heutige Börse zeigte zwar wieber ein sehr lustloses Gepräge und es herrichte weiter große Zurüchbaltung. Das verhinderte aber nicht, das die Grundstimmung des Marktes sest bliede. Es trat auch für einzelne Werte mehr Kauflust hervor, so für Iproz. Reichsanseihe und Eletirzisiäs-Aktien. Schwächer waren ansänglich nur amerikanische Bahnen auf Rewvorf din, wo am Wockenschluß bestige Schwankungen insolge spekulativer Machenschaften stattgefunden haben. Nach Rewvorfer Weltungen soll es sich dabei um einen Zwist zwischen ben führenden Spekulationsgruppen handeln, so das man hier mit weiteren Schwankungen der Revvorfer Börse rechnet. Dadurch wurde auch die oben erwähnte Jurückstellung bervorgerusen. Auch die Untickerheit über tas Schickal des Robeisen-Spndikals machte sich weiter gestend und lähmte besonders das Geschäft auf dem Montanastienmarkt. Mit Ausnahme von Gestenstruktenern, die auf Glotissellungen über 1 Proz. niedriger erösenten, wurden jetoch die Aussenstrukten unfänglich nur ganz unwesentlich niedriger und zeigen auch weiterhin stetige Saltung und überwiegend eines köhere Kurse. Auf dem Geldwarft traten keine Beränderungen ein. Schiedungsgeld stellte sich auf 31% Broz. unt bei der Seehandlung aut 31% dies 3 Broz. Tägliches Geld 21. Proz. Der Zelldrechink war etwas schwächer. Krivatwechselzinssing 28% Prozent.

## Ber

Design   Part   Part
Charifth 85/50] 4 98.805 6. 30 90.300 6. Statut 97 30 South Fact 1912 6 South Fa



Burftenmacher Alois layer. Manergaffe 12. in Biricaft "Andreas Hofer" machte, nehme ich hiernit Boatern gurud. 8796

Philipp Best, Bürfienmader. Ibacherftrage 45a.

Crammophone, ficis Gins Pon Reubeiten, doppelfeitig von 2 Mart an. 13131 dr. Ceelbad, Uhrmader. Rirchgaffe 32,



100 000 Dojen Dr. Kubn's

Chelmein = Greme 1.50, Geife 60, im Gebrauch. Die ein: sig wirflich empfchiensmerte Saut : Greme. Erzielt auffallenbe Schönbeit, Jugenb-friiche, Entfernung all. Sautunreinheiten und Commer: fproffen. Rurecht mit Ramen Kuhn, Franz Kuhn, Kronen Barfum, Rurnberg. Hier in Apoth, Drog. u. Barfum. 13464

Linfertig. eines Berrnang. geg. Schreinerarbeit j. vergeben 2Bo, fagt ber Berlag b. Bl. 8717

Guter burgerl. Mittagetifc 50 Pf., Abendtifd 35 Bj. u. bob. Remmelsberger Rachi. Caalg. 2, I. 8762

# Lieblings=

Geife aller Damen ift bie allein

Steckenpferd - Lilienmildseite n. Bergmann & Co., Rabebeul Denn Diefe erzeugt ein gartes reines Weficht, rofiges jugend-frifches Musfehen, weiße fammetweiche Sant u. blem bend iconen Zeint, h Gt. 50 Bi bei: Dito Lilie, A. Gran, M. Machenbeimer, G. Borpehl, G. W. Boths Radil, Ernft Rods Robert Cauter, D. Roos Rachf. Chr. Tauber, Dugo Allier, Jacob Minor, Hof-Apothefe, Frin Bern, Bein.



## Spangenberg'sches Conservatorium . Musik

Gegr. 1888. Wilhelmstr. 12. Beginn des Unterrichts: Montag, den 24. August. Sprechzeit tägl, von 10-12 Uhr; vom 24. ds. ab jederzeit,

H. Spangenberg, Königl. Musikdirektor,

= Polstermöbel faufen Gie ftets reell und billig im Dobbelloger

Philipp Schlocker, Hellmundstr. 26.

## Ausschneiden !

wert 30 Pfennig.

Haben Sie Bohnungen — Bimmer — 2aben — ober sonstige Lofalitäten 31 vermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten 311 mieten

Haben Sie Dienftboten - Arbeiter, überhaupt Perfonal jeder Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

Baben Sie etwas gu berfaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann ichreiben Gie auf ber Rudfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifügung bon 10 Bfennig für Ginidreibgebühr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusfir. 8, Biesbaden.

Didfeite genau beachten!

Hiermit mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem Heutigen in dem Hause

#### Kirchgasse erstklassiges

eröffnet habe.

Ligarren-Spezial-Haus Hochachtungsvoll Adolf Enders.

13630

#### Amtliche Anzeigen.

3wangserfteigerung.

21m S. Geptember 1908, nachmittage 4 Uhr, werben an hiefiger Berichtoftelle, Bimmer 61, die ben Ghe-Teuten Grundarbeitunternehmer Romelius Schäpler und Roja geb. Diller gu Biesbaden, Guftap-Aboltitrage 4, und Die ben Cheleuten Architett Abolf Oberheim und Margarethe geb. Dormann zu Biesbaden, Römerberg 34, gehörigen Grund-ftude von Biesbaden und zwar ein Wohnhous mit hofraum und hausgarten, Philippsbergftr. 53, zusammen 5 39 ar groß mit einem Gebäudesteuernugungswert von 4000 Dt. swangsweise berfteigert.

Biesbaden, ben 15. Juni 1908. Ronigl. Amtegericht 20bt. 10.

Befanntmadung.

Die Reftanten der erften Galfte ber evangelifch. Rirdjeufteuer für 1908/09 - aus 18% ber Ginfommenfteuer - merden an Die alebalbige Bahlung erinnert mit bem Bemerten, bag bie Musgabe der Mahngettel in nachfter Beit erfolgen muß.

Bie shaben, ben 22. Auguft 1908.

Evangelifche Rirdentaffe, Quifenfir. 32.

Befanntmachung.

Donnerstag, den 27. Muauft 1908, nachmittags 5 Uhr, wird auf der Bürgermeisterei bierfelbst ein noch sehr junger, gut ges nährter Bullen, öffentlich meistbietend versteigert.

Bier stadt, den 24. August 1908

Der Bürgermeifter

# Befanntmachung

Mittwoch, ben 26. d. Dies., mittags 12 uhr, verfteigere Befenenftrage 24 hierfelbft, öffentlich zwangsweife gegen Bar-

ge: 3 Bertifos, 1 Bild, 3 Schreibtische, 4 Sosas, 1 Taselflavier, 1 Trumeauspiegel, 1 Tijch, 4 Robrstühle, 3 Hirsch- und Neh-geweihe, 3 Gewehre, 1 Bistole, 1 Bianino, 2 Rähmaschinen, 1 Garnihar (Sosa und 2 Schiel, Plüjch), 1 Spiegelschrank,

#### Schulze, Gerichtsvollzieher.

#### Große Mobiliar-Verfteigerung.

Morgen Mittwod, ben 26. Muguft er., vormittags 9.30 und nachmittags 2.80 Uhr anfangend, verfteigere ich zufolge Auftrags in meinen Auftionsfalen, Martiplag & nachverzeichnete faft neue, fehr gut erhaltene Mobiliargegenstände, als:

aft neue, sehr gut erhaltene Mobiliargegenstände, als:
11 dempl.Eich... Gerrenzim... Einrichtung, best.aus: Eleg. Umban m. Diwan, eleg. Bücherschrank, Schreichtisch m. Sessel, viered. Tisch, 6 Leberschilde, Bauern: u. Kähtisch und Ottomane m. Leberdezug, 1 foundl. Schleizim... Einrichtung, best. aus 3 tompl. Betten, Kleiderschrank, Wasichommede u. Handiuchhalter, 1 eleg. Isteil. Spiegelschrank, nußd. m. Gold, 1 eleg. Eatin. Spiegelschrank m. pass Wasichtische, 6 kompl. Betten, Kleiders u. Weißzeugschränke, 2 Kuchtische, 6 kompl. Betten, Kleiders u. Weißzeugschränke, 2 Kuchtische, 5 mahd... Wasiche, Spiegel m. Trumenu, 1 eleg. Kußde... Schlecke istische, 3 Nußde... Spiegel m. Trumenu, 1 eleg. Galongarmiur, best. eins Sosa u. 4 Sessel m. Kamellaschenbezug, 3 kompl. Salongarm., einz. Diwans, Chaiselongues, Ottomanen, Gosas, Sessel u. Polsterschilde, 12 Eichen-Robritähle, nußd. Ausziehe, runde, ovale, viereckige Nipps u. Bauerntische, Spiegel und Bilder aller Art, Ockspielle, Riedersche, Leppicke, Läufer, Bortieren, Gardinen, Plumeaur, Kissen, Kupps u. Dekorationsgegenstände, jap. Bandteller, Ausstellachen, Gass u. elekte. Lüsters, Ampeln, Lyras, Hängen, Küchens instellette, Stehleitern, fompl. fast neue Kücheneinrichtung, einz Küchensschlern, Gasöfen, Betroleumbsen, Henrens u. Damenssahrrad, Flurischen, Gass u. elekte. Lüsters, Ampeln, Lyras, Hängen und Kochgeschir u. dergl. mehr meistbietend gegen Barzahlung.

3628
36281

Bernhard Rosensu, Auttionator u. Tarator, Tel 326%. Bureau II. Printionsfale:

> Der mit biefem Gutidein 10 Bf. für Ginfdreib; gebühr in unferer Gefchäftsftelle, Mauritinsftrage 3, ober bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefuche"-,, Bertaufe" - "Raufgefuche"

#### 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein tann auch für Angeigen von mehr als 3 Zeilen burch Rachgahlung ber Mehrzeilen benutt merben.

Für Geichaftes und andere Anzeigen, ebenfo für Mngeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, fiber welche in ber Expedition Ausfunft erteilt werben foll, fann biefer Gutichein nicht benutt merben.

> Biesbadener General-Angeiger Minteblatt ber Ctadt Bicebaben.

Tegt der Angeige: (Bitte recht beutlich foreiben). Ruf jebe Belle uur 20 Buchftaben foreiben.

Unterfchrift bes Abonnenten:

#### Stellen finden.

Männliche.

Renom. Lierteinwarentabrik und Detailliften beft, eingeführten

#### Vertreter

bei bober Provifion. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Ct. 322. 13574 Herr, gleich wo wohnb., for. Zigarren an Wirte, handler etc. Bergütung eventl. 250 Mf. pro Monat od. hohe Brovision. 6 22 A. Rieck & Co., Hamburg.

#### Ein Knecht

fofort gefucht. Ablerftr.671. 4502

Raufmannifder Bebrling mit guter Schulbildung u. Schu fenntn., 3-4 jabr. Lebrzeit, nach 2 Jahr. entfpr. Gehalt wird an-genommen bei "Rheingolb" Sohn-lein u. Go., Meing. Schaumweinfelterei Mft. Bej.

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574. Rathaus. Tel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Franen.

handwerter, Fabritarbeiter, Tag-Rrantenpfleger unb Arantenpfleger

rinnen, Bureau- it. Berfaufsperfonal. Röchinnen.

Allein. Saus. Ruchen- und Rinbermabchen. Baid. But u. Monatefrauen. ifchnerinnen

Jentralstelle ber Bereine: Biesbadener Gasthof. und Badehaus. Inhaber" Genfer. Berband', "Berband deutscher Hoteldiener", Orts. verwaltung Biesbaden.

#### Wiesbad. Kellner-Verein

Gegrundet 1890. Telephon 1016, permittelt nnentgelilich Hotel= und

## Restaurant-Personal.

Gefchaftelle Rheinifcher Bof. 18132

25 Mt. täglich. Berbienft burd Berfauf mein. Batent-Artifel für Berren. Reuheiten Fabrit Dittweiba-Marfersbad. F. 57

3-20 Mk, tagl. L. Berfonen jeb. Stand. verd. Rebenermerb burch Schreibarbeit baust. Tätigkeit, Bertretung ze. Raberes Erwerbszentrale in Freiburg i. Br.

#### Weibliche.

Gefucht jum balbigen Gintritt jungere D89

welche an gewiffenhaftes Arbeiten gewöhnt und flotte Rechnerin ift.

Geff. Offerten mit Beugn. Abidriften, Bilb und Uns gabe ber Salaranipruche erb. nter Chiffre 21. 2. 2707 Minnoncen : Expedition D. Freng, Wicebaden,

Tüchtige Bertauferin Bigarren-Geichaft gefucht. Rab. in ber Expedition b. Bl. 18614 Rüchenmadchen für fof. gef. Tüchtiges Madchen

3g. Madden f. ingsaber gel Tüchtiges Madden per September gefucht.

Morinftrane 43, 2. Stod. Tüchtiges Madchen gegen hoben Lohn per iofort ober 1. September gesucht. Michels-berg 9, 1. rechts. 8777

Gini. Maddey f. fl. Dausbalt Sauberes frajt. Maufmadden Gefdw. Meger

Gie finden

jeder Mrt fdnellftens durch eine Anzeige im

# Wiesbadener

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Bicebaben und gang Beffens Raffau gemährleiftet ficheren Erfolg.

#### Stellen suchen.

Gin tücht, erftft. Rüchenchef empf. fich g. Mush. Chr. Buchner, Ruchen-Chef, Mauerg. 8, 1. 4069

Junger Mann fucht Stelle als Sausburiche. 41' Eifel, Mainzerftraße 160.

#### Schneiderin,

welche 10 3abre praftifch beitet, Afabemie bejucht bat, Stelle als Bufdneiderin ober Direttrice. Offerien Ce, 533 an die Expeb. d. Bl. 8804

Büglerin nimmt noch Bafche Gneifenauftraße 7, Sinterh 2. Stod rechts.

Berfette Büglerin fucht noch herridafistunden. Rirchgaffe 2 rechts.

#### Perfekte Sticherin empf. fich. Saalgaffe 18, p. 4481

Frau fucht Wasch- und Bugbeschäftigung. 4482 Albrechtstraße 44.

#### Zu verkaufen.

Sandwagen, gebraucht, febr ut erhalten, billig abzugeben. 3140 Morfuftr. 50.

1 neue Rolle m. Wagentuch 25 Bir., 1Randauer, I neuer Schlitten, 2 ruffifche Guchfe, 4. u. bjabrig, garantiert jugfeft und fehlerfrei, Laufer, mittlerer Schlag, nebft famil baju geborig. Raberes Roberftrage 27, 1.

Wirts-Buffet mit Caule u. Brefs fion, wie neu, Tifche n. Stuble werb. auch einzeln ab-gegeben. Blucherftrage 29, hoch-Blücherftraße 29, hochpart. rechts.

Berich, eleg, faft neue Damen. Rleider fehr bill, ju vert. 8809 Kleine Webergaffe 9, 1. Stod.

Weinfäffer 1/2 u. 1/4 Stild faufen. Rab. Dreimeibenftraße 1, bet Steiger.

Gin eine und zweifpanniges, wenig ges Breaf mit 2: brauchtes Breaf ipannig. Bierbe : Geichirr zu verfaufen. Abterftraße 53. 13610

Schöne Erobeeroflanzen ju baben, Franffurterftr.83. 8782

Weldbrandfreine billig gu ver: taufen ; gute Abfahrt. 4478 Rab. Schierfteinerftr. 18. Ein Gufteffel mit Entleerung (150 Lir.) ju verfaufen. 448 Aug. Dorbath, helenenftr. 4.

3fl. Gasofen ju vert. Frantenftr. 4, part.

Frad u. Weste, f. neu, f. b. 1 vert. Frankenftr. 3, I. 8802

#### Kaufgesuche.

Gebrauchte Flaschen fauft ets an Aug. Dorbath, elenenftr. 4. 4487

#### Verloren.

Markt = Meis verloren über Ring-Apelberg. Abzugeben Emferftrage 58, Bart. Ifs. 8815

#### Verschiedenes.

Blafenleiden. Borgügl. Erfolge. Rein Quedfilber, Disfr. Beb.

#### Robert Dreffler, Rur-Inflitut für Raturheilfunde,

Raifer-Friedrich-Ring 4, 10—12 und 4—6. 8406

#### Reinige künstliche Zähne



mit Seifert's Efiesol! Antiseptisch! Hygienisch: Dose 1,50 M. Depote :

Bismard-Apothete Bictoria Apothefe Löwen Apotheke Otto Siebert a. Schloß.
R. Sauter, Oranien-Drogerie Bade & Esklom, Meb. Drogerie Bid. Send, Bictoria-Drogerie S. Haffenamb, Orogerie Santab Schrab Schriner, Rheinaau-Dr. Chr. Tauber, Raffovia-Drogerie Franz Noebler, Med. Drogerie Malbert Gärtner, Markitte. 13 Parfümerie, Mikfätter Med. Barenhand; Stoß Rachf. Carl Günther, Webergasse 24 Paul Seiffe, Toissen. 13119 Bowen Apothete

13119 Boul Geiffe, Coiffeur,

Berren-Bugitiefel DRf. 4.75, Berren Schnürftiefel Dit. 5.50, 7.— bis 12.— Damen. Ednur- und

Anopifticfel Mt.5.—, 6.—, 8 — bis 10.— Rindericune und Pantoffeln.

> Mehrere hundert Baar bon Berrifchaften abgelegte gut erh. Damen: u. Derren Stiefel von Mehrere Dugend im Chaufenfter aus. geftellt.

#### Arbeiterichube Mt.6,-,7,- (8.50, 22 embodi

Schuhreparatur Damen-Gohl. u. Fled 2-22

Berren-Angüge Mt. 12,-, 15.- bis 25.-1.30, 1.80, 2.50, 3.— 5. 8.—

Pius Schneider, Midelsberg 26, gegenüber ber Synogoge.

Ecc

BLO:

Hibi

Det

Belli .



Bureau: Mikelassiz, Mr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2876 (Verpackungsabtellung

Fracht- und Eligater) **Cbernimmt** Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klapiere, Instrumente, Fahrräder lebende Tiere etc. zu verpacken, zu

persidiern gegen Transportgefahr. freihkisten

persenden und zu

für Pianinos, Hunde und Fahrräder.

5对达为中国对中国的15克 13136

Bitte ausichneiben und ausgefüllt bem Brieftrager übergeben,

## Post-Bestellzettel.

2fd. nr. ..

Rechnung für

Monat

September

ftrafe Dr. ...

über bie nachftebend aufgeführte Beitung.

Bezugszeit

Benennung ber Zeitung

Wiesbadener General-Anzeiger Amteblatt ber Stadt Bicebaben mit ben Wochenbeilagen "Der Landwirt" u. "Biesbabener Sumoriftifden Blatter" ohne Beftellgelb

60

Betrag

901. 1 The

Beideinigung über Zeitungegeld.

Mart ...... Pfg. find beute richtig gegabit worben.

Boftamt ober Brieftrage

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

Lion & Cie, 13220 riedrichftr. 11. Telephon 708. Bett Muswahl von Mict: u. Renfobjeften jeber Mrt.

#### 5 Zimmer.

gutenbergplat 3, ich. 5: Sim. n. mit allem Bubeh. per fo: bet tu um. Rah. Rlopftoditr. 8. nebenan b. Gifder, 13237 Bobn., Bab a. f. Buro geeig, p. fr. 2. perm. Rah. b. Dausmitr Desheimerftr. 28, 3. L. 4464 dedpart, b S., Bab, gr. Balfon affe n b. H., eleftr E. u. reichl 1. Nab. Rheinftr. 99.,p. 13318 Billa Rabe Rurpart gint. Bohnung, 1. St., nur 600 Mt., auch f. lang. Beit. 18 Grped. b. BL 8779

#### 4 Zimmer.

Med. Mani., p. 4. Oft. 3. om. Ju errr. Bob., 1. St. 13166 mpredititrafte 24, 2. Gt. 4, Simmerwohnung mit Kudje b Bubehör zu Mt. 650 gu erwieten. Rafferes bafelbft 13279

atbrechtftr. 36, 3. Gt., fcone 1. Simmer Bohnung per 1. Of-ab. gu verm. Rah. baf. 13230 5alowftr. 10, fcb. gr. 4:3.23. p. 1 Off. t. vm. Rab. p. l. 13281 erderftr. 13, a. Luremb.-Plan, 48im.-B., 1. u. 2., (Conneni.), . L Oft. 3. pur. 92. i. Lofal. [13228 Berebenftrafe 6, Bel-Giage, große Zimmer, Ruche p. fof. d ipater in vernt. Rimmermanuftr. 9, 4-5 8

m. Balfon u. Bubchor. giarift Lobe, am Guterbabnhof

Biebbaben Beft, v. 1. Oft. ab im Grogeichof und 1. Stod je eine 4:Bimmer: 2Bohnung mit reidlich. Bubehor u. ein Grid Gertenland ju permieten. Dieta preis 400 Dit. Beitere Must. erieit Bahnmeifter v. Hahn, Simmer Rr. 20 bes alten Beinbabnhofs. 13581

#### 3 Zimmer.

Melheidftrafe 38, Gtb. 1, Sim., Ruche ujw. per Oft, mi perm.

Mdelheidftraße 91, Sinterhaus, ert, 3 Simmer, Ruche und eller per 1. Oftober ju perm. Nab. bajelbft.

Morechtftrage 22, Sinterhaus 1. Stod, 3 Bimmer, Rupe u. Bubehor per 1. Oftober gu vermieten. Rah. Borberhaus menu ober 1. Stod. 13212 Albrechtftr. 44, 3 Binn., Ruche in. Dopbermerftr, 12, Cdb., Bobn.

Sar. S. u. Sub. a. gl. 1. v. 13535 logheimerftr. 81,-Boh., fcone Bermieten, Rah, Dogheimers

Jophelmerftrafic 107, fcone Bimmer-Wohn, auf fofort ju trm, Rab. 1. St. r. 4216 Johneimerfte, 122, Mittelbau merivohning billig au

meinem Renban Guftab. Dolfftrafe 15 f. fcbone Bobs m 3 und 4 Bimmer nebft a Bubehör per 1. Oftober samieten. Rah. b. Wiefeborn, 3anetberg 28.

ettingfir. 5, 3 Bimmer unb tache ju permieten. 13227 u. Rell a. 1, Oft. 91.2. St. 13235

pellmundfir. 6, 2×3 Simmer u. Ruche, hib. 1. u. 2. St. pet. 1. Offisber zu vermieten. Nah. 13479

Juner-Bobnung, Stod für

sum 1. Oftober gu verm. Borberhaus, part. 13241 Beile Briede. Mg. 2, D., Dachw Simmer, Rüche u. Reller,

aller Friedr. - Ring 45, Dib. ine 3. Bim. Bobn. fofort u. 22 Bim, Bohn, jum 1. Oft. tuffige Leute ju vermieten. Ibb. Bart. L. 13234

ichringerftr. 2, ich. 3-Bimm.s Nah. daf. bei Behner. hfte. 60, find gwei 3: 3im.

im 1. Gt. u. Frontip. im bill, gu perin. 13181 Juffe 12, Seitend., 3. Bim. Subehör i. Abschl. Raberes 1. St. 4501

bpoberg 53, fdone 3: Sim: Rah. G. Schäpler. 13214 Rauenthalerfir. 8, Mittelb. u. Sth., fcone 3: Zim.: Bohnungen auf 1. Oftober zu verm. Rad. Fr. Nortmann, Mitlb. p. 13229

Rauenthalerftr. 9, Mib. gr. 3-3.-28., Gas, Balf., 2 Rell., per 1 Oft ob trib. 1 pm 90 805 Oft. od. früh. 3. vm. R. Bob

Richtfre. 3, Willb., fc. 38im : 2Bobn. m. Rubeb. 1, vun. 13557 Sfeingaffe, Ede Schachtfte. I, fibl.

Edwohn, 3 3, u. Sub. a. 1. Oft. 311 verm. Rab. Bart. 13531 Steingaffe 25, Bob., eine Dady:

mobit. u. 3 Zimmern u. Bubeh gl. ober fpater zu verm. 4497 Charnhorfiftrage 9, Borberb.

fcone 3-Bimmer-Bohnung per fofort ob. fpåter zu verm. 13217 Charnhoritfir. 12. icone 3: u. 2-Bim.-Bohn. an verm. Rab. bafelbit, Reifenberger, 13236

Cheffeifir. 12, part r., fortjugs: halber 3:Simmer-Bohnung 3. 1. Oftober ju vermieten. 4357 Chierfteinerftr.18, Millb., find

3 Simmer und Ruche, neu ber-gerichtet, gu vermieten. 4474 Schwalbacherftr. 57, Borberh. Frifp., fl. 3.Bim. Bohn. für 300 Drf. Rab. Bart. 13580 Chwalbaderfir. 65, 3., 3: en.

4-3. 28., Gas, 1. Ott., 500-550. R. B. 131 13171 In meinem neuerbauten Saufe Ede Bald: u. Safenftr. find icone 3. u. 4-3immer. Bohnungen, der Neuzeit entspr. sos. zu verm., auch ist das, ein geräum. Laden m. 2=3=2B., 2 Kell., Ms. n. Haschen-bierfeller z. v. Näh. das, v. 5—7 nachm. o. Albrechtstr. 13, p. 13209

Balluferftr. 9, Sth., ichone gr. 3-B. Bohn preisw. p. fof. o. au vin. Rab. Bbb. part. 13243 Walramftr. 25, 23b. 1. Ct. gr. 3: Bimmer: 2B. a. gl. o. fpåt. 3u verm. Näh. part. 13621 Bebergaffe 39, 2. Ede Gaalg. 3 event. 4 gimmerm, m. allem Bubehor auf 1 Oft. 3. verm.

Rab. Edladen. 2Bellritftraße 39, 1, 3. Sim. 28. mit Bubehor per 1. Oft. ju perm. Rab. Edlaben. 13520

29effrigftr. 46, 3 Simmer m. u. ohne Baichfuche 3. v.

Bierftadt, Blumenftr. 8, Bobn. pon 3 ober 2 Simmern im 1. auf 1. Oft. ju verm. 13 Connenberg, Biesbabenerftr. 64 nenberg, Wienender, Rell 3. vin., 3 Bint., Ruche, Rell 3. vin.

#### 2 Zimmer.

Molerftr. 7, 1, Gt. r., fl. Manf.: Wohn , 2 Bim. u. Ruche, an r. fol Leufe ju verm. 1323 Molerftr. 33, Renb., 2-Bim. 79. L. Abichl. 1. Oft. R. Lab. 8733

210lerftr. 51, 2-3im. 28. u. Ruche gl. ob ip. zu verm. Midlerfir. 36, 1 Dachwohnung von 2 Zimmer u. Kuche a gl od. spater zu verm. 379

2 Bimmer u. Ruche a. 1. Oft.

Molerfrage 68, cine Smeis u. eine Dreis Bimmer : Wohnung

Mibrechtftraße 40, Manjard Wohning, 2 Bimmer, große Ruche, Glasabichluft, ju verm.

Mibrechtftr. 44, 2 Sim., Rüchen Reller Gtb. p. 3. verm. 8594 Bertramstraße 10. Sib., 2 3 u. 1 Rüche ver 1. Oft. 3 verm.. Näh. G. Bird, Bbh. 1. 13518 Bismardring 3, Sth., 2 B., st. ufw. auf 1 Oft. zu verm. 13298

St. Burgftr. 5, Sth., fl. 2-Sim.-Balowitrage 9, 2: ob. 3:Bim. Bohn, mit Baidfuche und Trodenip, ju verm. 13149

Reub. Blücherftr. 46, Bbbs. enb. Blidberge. 100. ich. 2 u. S.Zimmerwohn, jow. His. ich. 2:Zimmerwohn, 1. v. His. ich. 2:Zimmerwohn, 1. v.

Dotheimerftr. 81, fc. 2-3im. Wohnungen i. Mittb. p. 1. Oft. ev. fruber ju vermieten. 13164 Rab. Dobbeimerftr. 96, 1. Gt.

Dotheimerfir. S1, 25h., icone 2-Zimmer-Bohnung per 1. Oft. ju vermieten. Rab. Dotheimer-ftraße 96, 1. Stock. 13163 Dotheimerftrage 122, 2.8im.

Wohnung Borberh. u. Mittel. ban billig zu verm. 13065

Ettvillerfir. 2, icone 2: Simmer-Bohn. 3. 1. Oft. 3. v. 13308 Friedrichftr. 45. r. Cib. 2 gr. 3. u. st. u. Manf. 28. v. 23. u. st. f al. od. fp. ju verm. Nab. Bad. 13210 Friedrichftr. 30, ich. Frontip.: Bohn. 2 3. u. st. p. 1, Oft. t. vm. 986b. 1. St. r. 13568 Gneifenanftr. 3, ich. 2: 3. 28obn. jow. ein heller Lagerr, bis 1. Det. bill. ju verm.. 92. i. Lab. 13223

Bartingftrafe 11, 1, Frontipisc, ich. 2.3imm. Bohn. und Ruche m. Abichl. auf 1. Oft. & v. 13536 Belenenftrage 11. Gtb., 1. Gt., 2-Bim. Bohn., Ruche u. Keller für fofort ju verm. Näheres Schwalbacherftr. 22, b. Reuge-

Bermannftr. 6, eine Dadwohn. 2 Bim., Riiche, Reller, fofort ob. fpat, ju verm. Rab. 2. St. 4237 Safnerg. 17, S. L., 2:3.:29. fof o.

Jahufir. 12, Gib., 2:3m.:28

Raif. Friedr. Ring 15, 2 fchont Cout. Raume u. 1 Rell. a. Buro od. Wohn, an rub. Leute ju ver-mieten, Rab Bob, B. I. 13245

Raifer Friedrich Ring 65, ift cine Conterrain:2Bohnung von 2 Bimmer, 1 Rudje u. 1 Mans farbe an ruhige Familie zu vers mieten. Rah baf. b. Hausmeift. u. Kaif Friedr. Ring 74,3, 13232 Rarifirage 38, Bob. Frontip.

2 Bimmer und Ruche. Rab Bbb. p. 438: **Rarlfir. 39**, Mitth., part., fcönc 2-B.-Wohnung v. fof. od. fp. 3.v. Räh. daf. b. Haubunftr. 4465

Raftenftraße 1, 2 3., 1 ft., auf 1. Oft. 1, n., Rab. 1 Gt. 13387 Rellerftr. 6, 2:Bimmerwohnung m. Bubeher u. Stallung mit Butterraumt am liebften an Rutider ; 1. Dft ; v. 13156

Rellerfir. 10, Manjarbenmohn., Bimmer u. Ruche an rubige Mieter fofort au vermieten. 13289 Rab. 1. Stod L

Lothringerfir. 2, fcb. 2:3imm. Wohn auf fof bill. ju verm. Rab. baf. bei Bebner. 13322 v. 2 3. u. 3, jow. 1 3. u. K. v. 20 Mf. an 3. vm. Nab. pt. 4471 Morigftr. 7, Stb. 2, St, Dach: ftod, 2-Zimm.-Bohn: fof. 1. v. Rab. B. Kraft. 13447

Mineloverg 11,2 zufammengeh Manf. auch eing. 1 v. 18385

Müllerfir. 8, 2 Manf., Ruche, 1 Reller 1.1.Oft. ju verm. Einguf. 11-12 Uhr. Rab Rerotbal 51.

Reroftraße 10, Sth., 1. St. r. 2 große Zimmer u. Ruche auf 1. Oft. ju vermieten. Raberes Moriaftr. 50. (Brand.) 13153 Reitelbedfir. 11, Bbb. 1, gr. neug. 2:3.:28. p. jof. ob. Oft. an rubige Leute f. bill. 3. verm. 13406 Riederwaldftr. 7, Cib., 2 Bim: mer u. Ruche, Lotale f. Bajderin

au permieten. Rauenthalerftr. 5, Geitenbau, Wohnung, 2 Zimmer u. Ruche auf 1. Sept. zu verm. 4432

Rauenihalerfir. 7, Mib., icone 2-Simmerwohn, 1, verm. 8811 Nauenthalerftr. 8, Mittelb. u. Dib., ichone 2-Bim. Bohnungen a. fofort ob: fpat, gu verm, Rab. Fr. Rortmann, Mittlb. p. 13221

Rauenthalerftr. 9, Std., fcb. 2-3.5 28. ju vm. Nab.Bbb. 1, r. 13184 Rheinftrafte 44, Gtb., 2:Bin. Wohnung ju vermieten. Bbb , 1, r.

Rudesheimerftr. 27, 2 Bimm. mit Ruche fof. g. v. Geitenbau Rab. Parterre. Cebanfir. 1, jd. Manf. 28., 23. u.R., neu berg , fof o. fp. 2. vm. 13560 Charnhoriftrage 9, Binterb

icone 2-Bimmer-Bohnung per icort ob. ipater zu verm. 13292 Schachtfir. 30, frbl. Dachwohn 23. A. fof. 1 n. N. Pet. 13530 Schierfteinerftr. 18, Mittelbau,

find 2 Bimmer und Ruche jum Oft. ju vermieten. Schierfteinerftr. 19, Gib., 2-3 Bobn 1 vm. 260 Mf, 8812 Balramir. 2, 2 Simmer, Siiche

u. Bubehor i. Borberh, III Gt. bill. g. v., Rab. I. Ct. 13256 28atramftr. 7, Sib. 1, St., febl. 2-3, 28obn. a. 1. Oft. zu verm. Nab. 28b. 1, St. 1. 13582

Balcamftr. 35, a. d. Emfer: ftrafe, Binterbaus, 2 Simmer, Ruche, Gas vorhanden. 1. Oft au permieten.

Manfardenwohn., 2 Zimmer u. Ruche zu vermieten. Rab. Rt. Weberg. 13, b. Kappes. 13296 Bebergaffe 24, Oth., 2 Sim. und Ruche gu vernt.

Bellritfir. 7. Bob., 2 Bimmer Ruche u. Reller g. vernt. Wellritster. 38, Sth., 2:3:28.gl o. fp. 3. v. N. Ebh. Laben. 13393 Wellrigfer, 47, 2-3 Bimmer u. Ruche, Dachwohnung, fofort gu

3immermannftr. 10, Sib., 2 Rimmerm. 1, perm. 13288 Bimmerio. 1. veriii. Bieritabt, Reub., Talftr. 7 b. Rramer ift eine 2. 1.3.3. 3. 18. 11. Bafferleit. u Gas f. fof. auch fpat.g.p. 8758 Bierftadt, Morinftr. 9, Frifp. 2 3. u Ruche i. Abidil. nr. Bafferl, u. Gas f. gleich ob. Oft. 3, v. 8757

#### 1 Zimmer.

Molfontee 3, Dachm., 1 Sim. u Ruche auf 1. Oft. g. v. 13327 Liblerfte. 28, 1 Jimmer, Rüche mit Abicht, Borderh. p. Ott. Robe part, rechis. 3051 Stas. part, rechts.

Abderftr. 38, ein gr. Zimmer, Rüche u. Keller i. Abschl. a. 1. Sept. od. Oft. gu perin. Moterfir. 53, 1 Bim, Ruche u. Reller gu verm.

Mblerftr. 60, 1 Bimmer u. Rude su vermicten. Raberes bafelbi bei D. Geiß, 1. Stod. 448 Molerfraße 63, ein Bimmer Ruche und Reller gu vermieten

Mibrediftr. 5, Grontip., Bimmer Ruche u. Reller, 14 DR. monati u vermieten.

Midrechtftr. 31, p., Mib. 1 Sim., Ruche, R., 16 M., 1 verm. 8662 Unelberg, a. d. n. Blindenich 1 B. u. R. f. 10 M. 3 v. 872 Blumerftr. 6, icone Wohnung

v. 1 u. 2 Bim. m. Bubeh, f.gleid ob. fpat. ju verm. 13434 Doubeimerftr. 107, icone 1: Simmer: Bohnungen auf fofort gu verm. Rab. 1. Gt. r. 4221

Dokheimerlfr. 122, Bohnung billig zu vermieten.

Fantbrunnenftr. 4, Dadmobn. 1 Bimmer, Ruche u. Reller ruh. Leute zu verm. Bantbrunnenfir. 8, p., f. fd. Bim. m. R. Stb. g. perm. 8650

Belenenfir. 12, frbl. Dochw., B., R. Jahnftr. 12. Manj., 1 Bimmer u. Rude zu perm.

Bebritt. 15, I. 1 Bimmer, Ruche, Reller und 1 Manfarbe 3. ver Frau Ph. Moog Ludwigfte. 8, 1 Bimmer und Rude, Reller, jofort ob. fpater an enhige Leute für 15 20f. ju

Marttfir. 12, 1 Bimmer u. R. 1. Gept. g. v. C. Soffmann. 8363 Rettelbedftr. 8, 1, 8, u R. m. Gas einger. a. 1. Gept. s v. Rab. Stb. part. r. 8720

Oranieuftr. 11, c. Bim. m. Berb u. Waffer zu verm. Roonfir. 19, Mani. Bobuung. Bimmer u. Ruche, nur 2 Grieg boch, fof od. fp. 311 perm. 4492 Cteing. 16, 1 8. u. R. L v. 8706 Chadtfir. 4, 3, R. u. R. 16 20

Schiersteinerfir. 18, Sth., ift 1 Zimmer und Ruche fofort gu nermieten. 4472

Schulberg 28, Gtb. II, 1 Rim u. Ruche 1. Oft 3. verm. 13617 Schwalbacheritr.63, Dachit., Ruche 1. 15 9Rf., fof. 3. D.

Watramftr. 25, 2 Dadim, jo 1 S. u. St. a. gleich ob, fpat. vermieten. Rab. part. 4-2Bellrigftr, 38, 5th., 1 S. a.t. Leute 3. n., Nab. Bob. i. Lad. 13394

Zimmerftraße 5, 2-mal 1 g. u. R. v. fof. 3. v. Nab. 2306, p. 8623 Rimmermannftr. 7 Bimmer u. Ruche a. gleich o. später.

#### Leere Zimmer.

Molerftr. 30, 1 leeres Bimmer au permieten. Frantenftr. 9, leere beigbare Manfarbe auf 1. Ceptember 1.

Bellmundftr. 40, 1 1., icones leeres feparates Zimmer ju ver-mieten pro Mon, 12 90. 4388 Stellerftr. 11, 1 l. \$. 3. 9. 90. 12 Mf. nt. Rell. 3. v.

Roonstrake 17. freundl. leere Manfarbe großem Genfter ju verm. Rab.

#### Möbl. Zimmer.

Bleichftr. 33, Bbb. 1.St. r., finb. auft. junger Mann billiges 4453

Blücherfir. 18, 3, möbl. Mani. u. mobl Simmer ju verm. a 38 Büdingenfir. 8, möblierte Bim. bill. a. bauernb in verm. 13174 Emferftr. 25, 1, Edlafftelle

Frankenfir. 15, III. L, jd. m. g. u. an Herrn 1 Mani. 3. v. 8822 Goebenfir, 20, 1. Ct. rechts, zwei möblierte Bimmer gu ver

Sermannftr. 17, 1 L, möbliert. Binuner ju verm. 18551 Dellmundfir. 37, 3 Stiegen, eine fcone Colafficale frei.

Jahnftr. 23, Ill. r., cinf. mobl. Rim. an jg. Handw. 1 v. 8752 Rarifir. 40, 111, mobi. Bimmer u verm., pro. 28oche 3 Me. Angui. nachm. 1—5 Ubr. 8816 Behrfir, 3, p. 3g. Leute erb. id. 13196

ob. unmöbl. geg. Bausarbeit g.p. Cedanftr. 11, oths. 1 linfo, erhalt ein ordentlich Dabden Edlafftelle.

Rübesheimerftr. 6, part., Mani., m.

Ccerobenfir. 4, 2 L, mobl. Simmer au perm. Chadtftr. 21, 1. GL 1., Roff u. Logis bill 3. haben. Coulb. 6, 2, Arb. R.u. Logie 866

1 Chlafftelle gu vermieten. Raberes Chulgaffe 4, Sib

Schwalbacherftrage 27, D. 1. moblierte Bimmer ju ver

Schwalbacherftr. 37, Mib. 2 linfe, mobil Bimmer. 28 alramftr, 25, 11, r., 3, m, 22ctt, s.v.

#### Läden.

Edladen n. gr. Lagerr., wor. feit 7 3ab. eine gutgeh. Rolonialm., Gubfr., u. Flafchenbier-Banbin. betr. w., gang ob. geteilt, mit ob ohne Bohn, ju verm. Preis 650 Dif. Rab Bulowftr. 2, 2, 13185

Bäckerei m. 3-Bimmerw., b. bill. 3. perm. Lehrftr. 1 I. 13517 RI. Lad. m. Wertfit. a.als Wohn. u. m. Hausberm. z. v., Rah. Rhein: ftraße 99. part. 13317

Ediwalbacherftr. 43, Mehger-Laben ju perm. Rah. Roob, Schierfteinerftr. 62. 13325 Bellrigftr. 37, Laben m. Labens.

mit oder ohne Wohnung auf 1. Oft gu verm. 4104 Portftr. 11, Edlaben m. 25ohn. per 1. Oft. evt. früher zu verm. Rab. Rettelbedfir. 12, p. I. 13224

#### Werkstätten etc.

Wohn, p. 1 Oft. 3. verm. 13172 Balowftr. 10 bell. Raum für Bertit, ob. Aufbew. v. Mobeln

Große Berfftätte u. Lagerräume gu permieten. Dobbeimerftr. 81. Rah. Dogheimerftr. 96, 1. 13307 Gr. Kartoffelkeller

su perm. Franfenfir, 4, 4477 Rartitr. 39, große Berffiatten, Lagers, Rellers, Bof-Rannie, Stallungen, Buros fof a. fp. 3. v. Rab. Dobbeimerftr. 28, 3, L.

Große Wertstatt, mit Dof und 3. Bint.: 2Bobn., ju perm. Rab. Marftiftr. 26, Bapierhbl. 13154

Rheinftrafe 44, Scheune, Stall für zwei Pierde u. 2:Zimmer-2Sohnung, auch als Lagerraum zu permieten. 13270 gu vermieten. Rab. Bbb., f. r.

Richtftr. 3, ich. hell. Wertit. a. f. Lagerr, paff, cv. m. Woh

Roonftr. 22, 2Bertftatten ober Lagerraume fof. bill. 1. v. 13239

Gin Buro: ober Lagerraum, ca. 25 gum, ju vermiet. 13290 Raf. Scheffelftraße 12, pt Ife. Bebergaffe 24, 1, Werfftatt ob. Magazin & perm.

#### Mietgesuche.

2-3:Bimmerwohnung, Bab Bubehör fofort gu mieten gefucht.

Offerten nur mit Preisangabe unter E. 21. 530 an bie Exped, b. Bl. 13600

Bimmer mit Benfion. Offert. mit Breis unter Ch. 520 an Die Exped. D. Bl. But einges. Garten m. Daueden

Melteres Fraulein fucht ummobl.

#### auf 3-4 Jahre gu pachten gei. Rab. Blücherftr. 29, 1. 1. 4493 Zu verkaufen.

#### Immobilien. Ideale Einfamilien-Villa.

Breis 48 000 Mart, Jahress micte 2500 Mt., bireft am Wald zwifden Wiesbaben und Chausicchaus, Höhenlage, herrliche Ausficht, 8 Zimmer m. eingebaut, Schränfen, Bettiftellen, Gippl., Erfer, fl. Diele als Empfanger, Gertengimmer und allem erbenft, Bubehör, Bentralheiz, eleftr. Licht, 15 Min. n. eleftr Bahn Dobheim: Biesbaden u. Bahnbof Dobheim. Photogr. Pläne auf Bunich.

Arendt, Arditeft, Dotheim,

#### Diverse.

Wegen Wegzngs von bier ein gatgebenbes, feineres Kaffee-, Tee- u. Chokoladengeschäft ju bertaufen. Hur folde, bie über ein bisponibles Rapital von über 4-5000 Mit. verfügen, wollen fich melben unter Eu. 585 in ber Expedition b. Bl. 8818 Gutes Mderpferd.

8803 Dopheimerftr. 122, 2 junge prachtv. deutsche Doggen, i. frölig, g. ab 4183 Tillenberger, Schwalbacherftr. 9.

Betten, Gaslufter, eifernes Child, Tifche ufw. bill. i. pf. Taunusfir. 41, II. 8784

17 Betten p. 12-40 Mt., u. Rüchenidrante, Mussiehe, Bim.s u. Rüchen-Lifde, Stüble, Bilber, Gpicg., Anrichte, Ruchenbrett, Dedb. u. Riff., Radtt., Bajd.: u. a.Rom. Baler., Port., u. Berid. 1330: Rauenthalerftr. 6, part.

Ghaimmereinrichtung, fpl., febr icon, billig in vert. Friedrich-Ring 39, 111. Gin gebr., gut'erb. Bett billig gu perf. Berb rfir. 4, Bob. I. r. 8807 Damenfdreibtifd billia gu

perf. Morinftrage 56, 2, Gt. 8810 Mahagoni-Bohng., eiden Colafs. wegigh. bill. 3. pf. Ger-robenftr, 16, Gib. Reinbard 4298

Megen Muff. D. Baush. werfaufen: Mahag, Büffet, Aus-ziehifch, Gtüble, Rusb. Bertifo m. Spiegel, Spieltifch, vieredig. Tifch, Goldfpiegel m. Trümeau, Eisschrant, Delgemälbe u. Stablfiiche und vieles andere. Angu-ichen von 10 - 12 u. 2-4 Uhr. Rauenthalerftraße 15, part.

Gin vorzüglich. Gasbadeofen. 20 Betten, Bluich : Barnitur, Rleiber: u. Ruchenichrante, Tifche und Stuble, Lufter und Lpras raumungshalber billig gu verfaujen, Eleonorenftr. 3. 8823 Gif. Bett, Matrage, Zifd. Stühle, Baichgarn., Feberbett u. verichiedenes billig ju verf. Rellerftrage 7, 3, Stod.

Raft neuer Rinderwagen billig gu vert., 7 Mt. Derber-ftrage 11, Stb. 1. Gt 4494 Gin gut erhaltener Dauer:

brandofen ju faufen gefucht Mibrediffr. 31, part. 4490 Meftaur. Derd, 145-80 cm. nebft Spillapparat fof. billig gu verf. Sellmunbftr 43. 8759 vert. Hellmunbftr. 43.

Bollit.Chlofferei Ginrichtg. u. Porrate gu verf. Rab. Exp. 8531

#### Großer Familien-Phonograph

gang vorzüglicher Alpparat, für Aufnahme und Biebergabe, mit langgebendem Uhrwerf, bes fonderer Abichleifungichine, großem Borrobr und Schläuchen, eima bunbert erftflaffigen Aufnahmen und gefchliffenen Bulinbern, in

elegantem Balgenfaften. Gleff. Offerten unter 83. 528 an die Exped. d. Bl.

4-500 qm gut erhatener, arfettboben (Badfteinform), Barfetthoben Blandvertäfelung, Turen, Fenfier, Baus und Brennholz, fowie fouftiges Abbruchematerial billig gu verfaufen.

E. Chanter, Philippsbergftraße 53.

Gehr gut erhaltene und genau gebenbe

Dezimalwage (1000 Rilogr. Tragfraft) preis-Mibrediffrage 44, Sinterhaus,

[18271 Safer von 66 Rut g. verfauf. Rab. Abelheibftr. 79, 1, 13319

#### Heiratsnesuche. Heirat.

Bitwer, mitte 40er, fath., in guter Bofition, municht bie Befanntichaft eines alteren frau: leins ober Witwe ohne Rinber zweds ipaterer Geirat zu machen. Offerten unter Cr. 532 an bie Erpedition bes Blattes, 8813

Tedn. Beamter,

34 Jahre alt, evangel, nabe ber württ, Resibent, wänscht mit vermög. Dame zweds Seirat befannt zu werden. Ernstigem. Offerten mögl. mit Bhotogr. unt. Cf. 534 an die Geschöftstielle dieses Blattes erbeten. Disfretion sugefichert.

Muf eine

#### Heiratsanzeige

in bem Biesbadener General. Mugeiger bat ber Mufgeber ber Angeige gemäß ber uns gemachten Mitteilung

#### 20 Stud Offerten

erhalten, worunter fich per: fchiebenes Baffenbes befanb.

## Königl Schauspiele.

Das Ronigl. Theater bleibt Werienhalber vom 1. Juli bis 31. Muguft gefchloffen

#### Refideng-Theater.

Bont I. Mug. bis einfol. 31. Mug. bleibt bas Refibeng: Theater der Berien wegen gefdloffen. Bieber:Gröffn. Dienstag, Den 1. Ceptb. 1908.

#### Dolkstheater Raiferfaal - Direttion Bans

Bilbelmin.

Mittwoch, ben 26. August Jum 2. Male.

"Der liebe Oufel". want in 4 Aften von Rubolf Rneifel. - Spielleitung: Camillo Ranbolph.

Muguft Hellborg. Pfarrer in einem huppel Leibenius Etija, feine Gartin Meunchen, eine Bers manbte red Pfarrers Bed in

Bertholb. Gidymann, Seinriss. Forfter Rath Bornbod Ranbolph Sanfting, Rüfter Soehmfe Motte, Rodin im Daufe bes Pfarrers Grunert

Starl, Reliner Defftrich Ort ber Danblung: Des Bfarrers Bohnung in einem Landfrabtchen, unmeit Berlin. Beit Gegemmart. Raffenöffnung 7.30 Uhr. Anfang 8.15 Uhr. Gube nach 10 Uhr.

Donnerflag, ben 27. Muguft Der Glodenguft gu Breslau.

Wodenspielplan bom 27-29 Mug. 27. Muguft "Der Glodengus gu Breslau". 28. Muguft. "Der Barifer Zauge:

29. Muguft. "Robert u Bertram".

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 26. August : Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10.30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle, (Besichtigung) und darch Wiesz baden (Preis 3 Mark.) Nachmittags 3,30 Uhr: Klarens 'al, Taunusblick, Georgenborn, Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr: Konsert d. Walhalla-Theater: Orchesters in der Kochbrunnen: Anlage. Leitung: Herr Kapelimeister Paul Oex.

1. Mit frohem Mut, Wiggert 2. Ouverture zur

Op. "Die Felsens mühle zu Estas Reissiger liéres" 3. Immer od. Nimmer, Waldtenfel Walzer

Nevin 4. Narzissus 5. Phantasie aus der Oper "Der Freischütz" C. C. M. v. Weber

5. Die Jagd nach dem Glück\* Galopp Eilen berg

4.80 Uhr:

Abounements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Converture z Op W. A. Mozart J. S. Bach 3. Künstlerleben,

Joh. Strauss Walzer 4. Von Gluck bis Wagner, Pots

A. Schreiner pourri 5. Ouverture zur Op. Die Regis mentstochter A. Doniretti

S. Miserere aus d. Oper "Der Tron-badour"

G. Verdi 7. Kaiser Franz Joseph: Marsch Ed. Strauss.

Abenda 8 Uhr im grossen Saale : Grosses Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer. Solist: Herr Lee Pester d' Pest-kowsky, Prof. der Gesangs-kunst aus London (Base). Am Klavier: Herr Heinrich 3pangenberg, Königl, Masik-direktor

Orchester: Stadtisches Kurores PROGRAMM:

1. Symphonie in D-dur in einem W. A. Mot. Satze 2. Arie m. Orchester

aus der Oper Don Carlos Herr Professor d'Pestke water

3 Die Moldau, symphonische Gesangsvorträge m. Anukkohlen: Klavierbegleitung: a) Arie aus der Op. "Das Leben für den Zar" M. Glinka

5. Largo in Fis-dur

aus dem D-dur-

Gesangsvorträge m.

b) Big-Ben c) Die beiden

7. Ouverture z. Op.

zu wollen

Streichquartett op. 76. Nr. 5 J. Haydn

Klavierbegleitung: a) Der Wanderer Frz. Schubert

Grenadiere Rob. Schumsun

Herr Professor Leo Pester d'Peatkowaky.

"Der fliegende Holländer" R. Wagner

Ende 9,30 Uhr. Zuschlagskarte 1 Mk., mit der Abonnements: oder Tages:

karte (i 3 k.) vorzuzeigen Die Damen werden ergebenst

ersucht, ohne Hüte erscheinen

Städtische Kurverwaltung

Kurverwaltung

Wiesbaden.

Donnerstag, 27. Aug. 1908:

Rheinfahrt

mit Sonder - Dampfboot der Köln : Düsseldorfer Dampf-

schiffahrt nach Asmannshausen

- Rheinstein - Niederwald -Rüdesheim.

An Bord: Konzert-Kapelle,

Abfahrt in Wiesbaden: 8.30

vorm. Haltestelle "Kurhaus" (Kaiser Friedrich : Platz) mit

Sonderzügen der Strassenbahn nuch Biebrich. Abfahrt des Dampfboots von Mainz: 8.30 vorm. Landebrücke

der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffshet.

Abfahrt des Dampfboots von Biebrich: 9 vorm. Landebrücke der Köln:Düsseldorfer Dampf:

schiffahrt.

Aufenthalt in Assmannshaosen

(Konzert in der Krone), Bes sichtigung des Rheinsteins, ge-

meinschaftliches Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauf:

folgendem Tanz auf dem Jagd-schloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte u. des NationalsDenkmals Während der Rückfahrt: Kons

zert und Ball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses u.

der Rheinufer zu Biebrich.

Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, den 26. August, mittags 12 Uhr. In Wiesbaden: Tageekasse

im Hauptportale d. Kurhauses,

Düsseldorfer Dampfschiffahrt u. Annoncen-Exped. D. Frenz, Gr. Bleiche 12 I.

Preis (einschl, Mittagsmahl ohne Wein) 10 Mk.

Mabenblich :

Mizi Gizi fommt.

13204

Zum Walfisch'

Boftgagden 5, Rabe Sauptpoft.

Wein und Café.

- Freundliche Bedienung.

Rotwein

per Flasche ohne Glas

13 Flafchen, einzelne 65 Pfg.

E. Bruun, Abelheib:

Man perfuche meinen por:

gliden billigen Ronige. bacher Roten ju 60 Big.

MAINZ 13544

In Mainz: Agentur der Köln:

H. Pontet

(vorzügl. Berd: und Ofenbrand) b) Arie buffo aus Rettgries à Str. 1. Mt Ragergries — 70 liefert gegen Barzahlung frei ins Hans, solange ber Borrat reicht der Oper "La chisra di Bag:
dad" G. Pacini
Herr Professor Leo Pester
d'Pestkowsky.
PAUSE,

Kohlen-Konsum "Glück auf". 21m Romertor 2, 13101

repariert sachmännisch gut und billia 13131 Fr. Seelbach, Uhrmacher, 32 Rirdgaffe 32.

Todes: Anzeige.

Rach langem ichwerem Leiden entichlief heute morgen 9 Uhr meine innigstgeliebte Frau und Mutter, geliebte Tochter, Schwester, Schwiegers tochter und Schwägerin

Louise Frankenbach geb. Ohlemacher

im Alter von 22 3ahren: Sahn, ben 24. August 1908.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Der tieftrauernbe Gatte

Carl Frantenbad. Die Beerbigung findet Mittwoch, ben 26. August, nachmittags 4 Uhr ftatt.

kommt demnächst nach

Wiesbaden.

004300 6.30 bis 11 Uhr.

Mk. 1.50 und 2.50 von 12 bis 2.30 Uhr.

Mk. 1.50 und 2.50 von

Heute abend:

Nicolasstrasse 29 31. Besitzer:

Architekt Fritz Arens.

Die Direktion.

ausgeführt von der Kapelle des früf. Reg. von Gersdorff (Kurb.) Rr. 80, unter Leitung des Hrn. Kapelimeisters G. Gottichalt. Anfang 4 Uhr. 13127 Gintritt 30 Bf.

Telephon Nr. 432.

Schönster Ausflugsort am Platze Möblierte

Zimmer und Pension 10900 empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

Befanntmachung.

Mittwoch, 26. Luguft u. Camstag, 29. Muguft 1908, jebebmal 3 Uhr nachmittage, werben im frabtifchen Bfanblofale Bleichitrafe 1

verfchiedene gepfandete Mobilien biffentlich zwangsweise gegen gleich bare Bahlung verfteigert. Biesbaben, ben 24. August 1908.

3. M.: Cimon, ftabt. Siljsvolly. Beamter.

## Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialität Wiesbadener Emaillier = Werk Mengergaffes

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

## im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden,

Zur Beschickung unserer Ausstellung wird hiermit eingeladen.

Primilerung durch goldene und silberne Medaillen. Ehrenpreise u. Diplome. - Schluss der Anmeldungen I. September er. -Alles Nähere durch das Ausstellungs-Bureau.

Hotel Mehler (Inh: Ro Runelmeier) Wiesbaden

## **Trauerbriefe**

#### **Trauerkarten** Danksagungskarten

Belert die

Budidruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Legbo d, Mauritlusitrahe 8.

Die glückliche Geburt eines

## kräftigen Jungen

zeigen hocherirent an

Adolf Becker und Frau. Inhaper der Firms Carl Becker, Fri dhofsgärtnerei, Platterstr. 124.

Arztlidie Anzeigen

Von der Reise zurück: Or. med. Katzenztein, friedrichstrasse 39 a. 8

Dr. med. Laser, Langgasse 18, ist von der Reise zurückgekehrt. 3

Von der Reise zurück. Karl Märker, John-Afelier, Kirchgosse B,



und Briden in jeder Breislage 1335 Genaue Bestimmung der Glafer toftenlos C. Hohn, (Inh. E. Krieger), Opiffer, Langgaffe 8.

#### Veränderungen im Familienstand Der Stadt Bicebaden.

Im 22. Muguft bem Gerichts: affeffor Bilbelnt Feltmann e. E., Margot Antoinette Augusta. Am 19. Ruguft bem herrichalts-gariner Georg Rung e. T., Margarete Bhilippine.

Mm 21. Auguft bem Bimmer-meifter Rarl Lang e. T., Anna Mnt 19. Muguft bem Berricafts.

gartner Martin Chinger e. G., Dartin Bans. Mm 22. Muguft bem Gergeant

Soboift hermann Flotow c. T., Margot Johanna Karoline. Im 18. August dem Technifer

Schreiner Frang Janfner bier mit Karoline hentichte bier. Taglobner Abolf Brober in hochft a. M. mit Mathibe

Schunt bier.

T. des Mehgers Philipp Friedrich Schmidt, 9 3. Am 22. August Emma, geb. Hoehl, Eheirau des Lithe-graphen Heinrich Christ, Wirth,

31 3. Am 22. August Frieda T. des Taglöhners Heinrich Welg, 9 Wit.

Bill. Meger e. I. Bilbelmint Maroline. Am 23, Muguft bem Dafdinit Guftun Brieft e. G., Bermant Friedrich Rarl.

Am 22. August dem Fuhrman Ludwig Zehr e. I., Marie Margareta. Am 19. August dem Kaufman Friedrich Gerhardt e. I., Marie Cosie.

Mm 20, Muguft bem Mauffinet Bilbelm Rlappel c. G. Bilbeln

Arthur Hermann. Ant 19. August bem Fuhrmann Karl Michel c. S., Karl August

Buchbruder Theodor Gors bit

mit Frieba Rudes bier. Deforationsmaler Rerl Gant Sier mit Luife Kruger bert. mit Unna Beiffel bier.

Geftorben : Am 22. August Elijabeth Auguste,

Am 22 August Anna, geb. Schifcheiber, Ehefran bes Lap löhners Kaspar Epr, 30 3. 21m 23. August Birfinbart Bil-helm Rarl Georg Schinken berger, 70 3.

Mm 23. Auguft Dedoffgier & D. Ruguft Carl, 47 3.

Um 22, August Chuard, & M. Schmichs Eduard Schafer and Biebrid, 4 3.

Ronial. Standegami.